



Württemberg-Rochade

Verkündungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, ☎07463/1563; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, ☎07031/82724; Vizepräsident: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎0711/4581103; **Schatzmeister:** Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, ☎07141/601693; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎07171/39152; **Referent für Damenschach:** Gert Schmid, Friedrich-Ebert-Str. 15/215, 7032 Sindelfingen, ☎07031/806587; **Rechtsberater:** Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, ☎0711/383316; **Referent für Ausbildung:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, ☎0711/4581103; **Paßbeauftragter:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg, ☎07123/33305; **Schriftführer:** Rudolf Aust, Silcherstr. 4, 7181 Stimpfach, ☎07967/6334; **Referent für Öffentlichkeitsarbeit:** Peter Laneus, Schottstr. 73, 7000 Stuttgart 1, ☎0711/252417 oder SDR: 0711/2883373, 74, 75; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen, ☎07042/12508; **Ingo-/Elo-Berater:** Gert Schmid, Friedrich-Ebert-Str. 15/215, 7032 Sindelfingen, ☎07031/806587; **Verbandsjugendleiter:** Klaus Lindörfer, Schloßbergstr. 12b, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/684844

Redaktion: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 7277 Wildberg 1, ☎07054/7904

REDAKTIONSSCHLUSS:

05.12.89

Liebe Schachfreunde

Schnell stellte sich heraus, daß im Ausdruck der WTO in der Oktober-Rochade nicht alle Änderungen enthalten waren, die es seit 1987 gab. Ich bitte um Entschuldigung. Ein Nachdruck wird erfolgen. Hans Hoffmann

Ausrichter gesucht für Süddeutsche Meisterschaft 1990

Turnusgemäß hat der Schachverband Württemberg das Recht, vom 16.11. - 25.11.1990 die Süddeutsche Meisterschaft auszurichten. In diesem Turnier spielen 12 vorqualifizierte Spieler vollrändig um die 4 Aufsteigerplätze zur Deutschen Einzelmeisterschaft 1991. Der Ausrichter hat vor allem für einen angemessenen Turniersaal sowie für Unterkunft und Verpflegung der Spieler zu sorgen. Dafür stehen 8.400 DM als Teilnehmerbeitrag sowie ein evtl. Zuschuß des SVW zur Verfügung.

Es bietet sich nur alle 10 Jahre die Chance, diese zweithöchste Meisterschaft in der BRD von einem Verein unseres Verbandes ausrichten zu lassen. Dieses Turnier ist durch seine Hochkarätigkeit gleichermaßen attraktiv wie werbewirksam für den Ausrichter. Meldungen von interessierten Ausrichtern sind bis spätestens 31.12.89 an den Verbandsspielleiter zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr H. Gnirk

Information der Paßstelle

Liebe Schachfreunde, ich bitte den nächsten, auch für die **Verbandsbeitragsrechnungen** wichtigen Paßschreibungstermin

15. Januar 1990

zu beachten.

Anträge, Datenänderungen und Paßrückgaben sollten alsbald, spätestens jedoch am **31.12.89** beim Spielerpaßbeauftragten Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

E. Hallmann

Mannschaftskämpfe

OBERLIGA

2. Runde 29.10.89

Stuttg.SF II - Kornwestheim 4:4

W.Schmid-Dr.Lang ½; Dr.Birke-Faißt ½; Schwarzbürger-Teller 0:1; Sauermann-Bantel 0:1; R.Gabriel-Schmutzer 1:0; Pangritz-Raichle 1:0; H.Schmid-A.Winkler ½; Herter-Zessin ½

Post Ulm II - Schwäbisch Gmünd 5:3

Rentschler-Held ½; Link-Zeller 0:1; Dörflinger-Fochtler 1:0; Dr.Lörcher-Reichert 1:0; Kaiser-Roth ½; Schulze-Majer 0:1; Trotzki-Schmieder 1:0; Habel-Monteforte 1:0

Sindelfingen II - Markdorf 3:5

P.Bauer-Knödler 1:0; Hoffmann-Dr.Schröder ½; Messner-Weidel 0:1; Carstens-Seifried ½; Kopp-Marzik ½; Weih-Arnold 1:0; Degenhardt-S.Schröder ½; Knobloch-M.Schröder 0:1

Schmidlen - Marbach 6,5:1,5

Holzhauser-Escher 1:0; Witke-Lach 1:0; Zinic-Eisele 1:0; Lenz-Pomm 1:0; Birk-Dutschak 1:0; Krockenberger-Unrath 1:0; Welker-Rabl ½; Moroff-Schleske 0:1

Tabelle nach 2 Runden:

1. Post Ulm 2	11,0	4:0	5. Markdorf	8,5	2:2
2. Kornwestheim	8,5	3:1	6. Sindelfingen 2	8,0	2:2
Stuttgarter SF 2	8,5	3:1	7. Schwäbisch Gmünd	6,0	0:4
4. Schmidlen	10,0	2:2	8. Marbach	3,5	0:4

VERBANDSLIGA Nord

3. Runde, 5.11.89

Heidenheim - Fasanenhof 4:4

Duschek-M.Böhm ½; Laible-Schütz 0:1; Ableiter-Kralj 1:0; Raff-Schuh

0:1; Weller-v.Berg ½; Woiczky-Rehm 1:0; Baier-G.Böhm 0:1; Homolya-Wienand 1:0

Ditzingen - SCE Ludwigsburg 4,5:3,5

Schmitt-Ohst 1:0; Keilhack-Egger ½; Diring-Butsch 1:0; Beyer-Gerhardt 1:0; Lang-Erdmann 0:1; Baumstark-Fröhling 0:1; Gritsch-Bresch 0:1; Vrabac-Jochemcyk 1:0

Bietigheim - Feuerbach 5:3

Siffring-Pöthig 0:1; Reinhardt-Zwicker 1:0; Hillermann-Weber 1:0; Hüttig-Dr.Feith 1:0; Nistler-Dr.Born 0:1; Dr.Grimmer-Hautschek 0:1; Stadt-Lütke 1:0; Schuch-Wenninger 1:0

Wolfbusch II - Heilbronn 5,5:2,5

H.Sölch-Amos ½; Erben-Menschner 1:0; Eckert-Wollrab 0:1; Dr.Häcker-Kotischke ½; Skarke-Lang 1:0; Karker-Pröll ½; Glaser-G.Funk 1:0; Dr.Schaaf-Teuber 1:0

Königsbronn spielfrei

Tabelle nach 3 Runden:

1. Bietigheim	16,0	6:0	6. Feuerbach	11,5	2:4
2. Ditzingen	13,5	6:0	7. Heidenheim	9,5	1:5
3. SCE Ludwigsburg	14,5	4:2	8. Königsbronn	4,5	0:4
4. Fasanenhof	10,0	3:1	9. Heilbronn	8,0	0:6
5. Wolfbusch 2	8,5	2:2			

VERBANDSLIGA Süd

3.Runde, 5.11.89

Tübingen II - Biberach 3,5:3,5 +H

Roth-Namyslo HP; Riedel-Nickel 0:1; Jojart-Lenhardt ½; Joksche-Dr.v.Wedel 0:1; Hohfeld-Mock 1:0; Müller-Becker ½; Schmidt-Matuschek ½; Schwierskott-Götz 1:0

Balingen - Langenau 3:5

Munzert-Wutzke 0:1; Muschkowski-Schlais 0:1; Haller-Hörsch 0:1; Planckenhorn-Hahnewald 0:1; Dr.Windrich-Gaier 1:0; Müller-Jazeschen ½; Schuler-Erlar ½; Bender-Lachmayer 1:0

Ravensburg

Urach 5:3

Glattacker-T.Dolgener 0:1; Mütz-Frey 0:1; Sorg-Luz 1:0; Eberhard-Wendler 1:0; Oberndörfer-Altenhof 0:1; Schupp-Klett 1:0; Weniger-Dr.Molnar 1:0; Streicher-Jäger 1:0

Esslingen - Tuttlingen 3:5

Englmeier-Warthmann 0:1; Dewenter-Klaus ½; Pfeifer-Schlenker ½; Keil-Stengelin ½; Wiggert-Wiech 0:1; Brettschneider-Martin 0:1; Saile-Riewe ½; Reiz-Braig 1:0

WD Ulm - Kirchheim 3,5:4,5

Heidenfeld-Grünenwald ½; Steinhäuser-Melcher 0:1; Krämer-Krämer 0:1; Ferstl-Flogaus 0:1; Straub-Ganter ½; Frasch-Hartmann 1:0; Bauersfeld-Fronmüller ½; Adam-Jonas 1:0

Tabelle nach 3 Runden:

1. Kirchheim	16,5	6:0	6. Biberach	10,5	2:2+H
2. Tuttlingen	14,0	6:0	7. Ravensburg	10,5	2:4
3. Langenau	14,0	4:2	8. WD Ulm	10,5	1:5
4. Tübingen 2	12,5	3:1+H	9. Esslingen	9,0	1:5
5. Urach	11,5	3:3	10. Balingen	10,0	0:6

Dähne-Pokal

3. Runde

Martin Stengelin - Wolfgang Keller 1:0

4. Runde

Martin Stengelin - Lothar Roth 0:1
Lothar Roth - Ingo Wenninger 1:0

Somit ist Lothar Roth für das nächste Kandidatenturnier vorberechtigt. Martin Stengelin und Lothar Roth werden den Schachverband Württemberg bei der Pokal-Einzelmeisterschaft auf Bundesebene vertreten.

Thomas Wiedmann

PARTIEN

Bulletin

Wie schon in den vergangenen Jahren erscheint auch dieses Jahr ein Bulletin mit sämtlichen Partien der Oberliga. Es ist zu beziehen durch Einzahlung von DM 14.- auf das Konto 298777-803 PGiroA München, Inhaber Reinhard Nuber BLZ 700 100 80. Lieferung laufend etwa 2 Wochen nach dem jeweiligen Spieltag.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vorsitzender Klaus Lindörfer, Schloßbergstr. 12b, 7000 Stuttgart 80, ☎ 0711/684844
Spielleiter Marin Vutuc, Bruchsaler Str. 30, 7100 Heilbronn, ☎ 07131/43874
Pressewart Rudi Schmidt, Stichlingweg 2, 7000 Stuttgart 50, ☎ 0711/846101

1. WÜRTTEMBERGISCHER SCHULSCHACHPOKAL 1989

Zum 1. Württembergischen Schulschachpokal hatte die Württembergische Schachjugend sämtliche Schulschachgruppen Württembergs für den 7. Oktober, einem Schulsamstag, eingeladen. Die Veranstaltung, die sich der Schirmherrschaft des baden-württembergischen Kultusministers erfreute, wurde in Zusammenarbeit mit einem Sponsor, der Baden-Württembergischen Erfrischungsgetränke GmbH, organisiert.

Schon im Vorfeld hatten sich erhebliche Schwierigkeiten ergeben, denn die vom Sponsor beauftragte Agentur hatte große Probleme bei der Publikmachung des Ereignisses. Schließlich mußte die Württembergische Schachjugend helfend eingreifen, so daß trotz des kurzfristigen Bekanntwerdens der Veranstaltung über 250 Schüler aus 63 Schulen aller Schularten den Weg nach Fellbach fanden. Vor Ort klappte sodann die direkte Zusammenarbeit mit der Baden-Württembergischen Erfrischungsgetränke GmbH jedoch hervorragend, so daß, um es vorweg zu nehmen, der Tag doch noch ein großer Erfolg wurde.

Da alle Viererteams in einer Gruppe spielten, hatte man sich für 7 Runden Schweizer System entschieden, um eventuellen Frustrationen bei den Mannschaften vorzubeugen. In diesem Sinne war es den Mannschaften auch gestattet, innerhalb ihrer Aufstellung frei zu wechseln. Da der Sponsor in seiner einfallsreich eingerichteten Halle zudem für eine ganztägige Versorgung der Schüler gesorgt hatte, gab es von keiner Seite Grund zu irgendeiner Klage, so daß alle Teilnehmer sichtlich (und hörbar) mit dem Turnier zufrieden waren. Von diesem Sachverhalt überzeugen konnten sich zahlreiche Ehrengäste, u.a. der Vertreter des Kultusministeriums, Herr Weinmann, der Direktor der Baden-Württembergischen Erfrischungsgetränke GmbH, Herr Essers, der Präsident des Schachverbands Württemberg Herbert Nufer und der Vizepräsident des SVW Hanno Dürr.

Beeindruckend war ebenfalls die Vielfalt der Preise, die der Sponsor zur Verfügung gestellt hatte; nicht nur der knappe Sieger - das Gustav-Stresemann-Gymnasium/Schmidten - heimste einen ansehnlichen Preis ein, sondern auch die übrigen Mannschaften wurden mit Sachpreisen förmlich überschüttet.

Alles in allem war die Veranstaltung ein großer Erfolg, und da die Badische Schachjugend zwei Wochen später eine parallele Veranstaltung durchführte, konnte die Württembergische Schachjugend ihre Erfahrungen sogleich an eine andere Organisation innerhalb der Deutschen Schachjugend weitergeben. Im übrigen wird nun der württembergische Sieger gegen den badischen antreten, um den Baden-Württembergischen Schulschachpokalsieger auszumachen. In diesem Finale werden allerdings nicht, wie in den beiden Qualifikationsturnieren, 20-Minuten-Partien gespielt werden. Die neue Bedenkzeitregelung ist jedoch noch nicht bekannt.

Endstand nach 7 Runden:

1. G. Stresemann-Gymnasium	Schmidten	6,0	22,5
2. Hohenst.-Gymnasium	Bad Wimpfen	6,0	21,5
3. Schick.-Gymnasium	Herrenberg	5,5	20,5
4. D. Bonhoefer-Gymnasium	Wertheim	5,0	1
5. Gymnasium Gerlingen	Gerlingen	5,0	18,0
6. Techn. Gymn. Göppingen	Göppingen	5,0	17,5
7. Gymn. St. Michael	Schwäb. Hall	5,0	17,0

vor weiteren 56 Mannschaften

Thomas Friemelt, Rudi Schmidt

Jugendaustausch mit Italien

- vom 12.-17. April 1990

- Alter: 16 - 25 Jahre

- Teilnehmer: 20, zur Hälfte Jungen und Mädchen

- Spielstärke steht nicht ausschließlich im Vordergrund! (Schach + Kultur)

- Voraussetzung: Mitgliedschaft in einem württ. Schachverein

- Unterkunft und Verpflegung frei

event. Fahrtkosten (Zuschuß wird beantragt)

- Und wo?? In Fidenza bei Parma!

Nachfragen bei: 1. Vorsitzender WSJ Klaus Lindörfer, ☎ 0711/684844

- Schriftlicher Anmeldeschluß: 22. Dezember 1989!

Rudi Schmidt

Württembergische Einzel-Blitz-Meisterschaften in Böckingen

A-JUGEND:

1. Peter Oesterle	12,5	14	Thomas Glaser	11,0	14
2. Christian Mann	12,0	14	5. Peter Gomolla	8,5	14
3. Heiko Unrath	11,0	14	6. Thomas Glaser	8,0	14

vor weiteren 8 Teilnehmern

B-JUGEND:

1. Berhard Sinz	9,0	10	4. Harry Gohil	6,0	10
2. Gerrid Setzer	8,5	10	5. Aleksandar Vuckovic	6,0	10
3. Markus Edgmann	7,5	10			

vor weiteren 6 Teilnehmern

C-JUGEND:

1. Andreas Göller	9,5	10	4. Thomas Heß	6,0	10
2. Stefan Georg	8,0	10	5. Oliver Blank	6,0	10
3. Helga Hofer	6,5	10			

vor weiteren 6 Teilnehmern

MÄDCHEN:

1. Doris Heldele	10,0	12	Sabine Renoth	7,5	12
2. Ilona Sauer	9,5	12	7. Julia Andersch	7,0	12
3. Gabi Kozma	9,5	12	8. Petra Heinz	6,0	12
4. Sabine Gerhardt	8,5	12			
5. Anja Ludwig	7,5	12	vor weiteren 5 Teilnehmerinnen		

M. Vutuc, Rudi Schmidt

Bericht über die

B- und C-Jugendmeisterschaften in Berlin 1990

Die deutschen B- und C-Jugendmeisterschaften, die in diesem Jahr von den Schachfreunden Neukölln ausgerichtet wurden, gaben ein positives Beispiel für ein gut organisiertes und ausgeführtes Turnier.

Am Samstag, den 29.7.89, trafen sich im Berliner Bezirk Neukölln je 16 B- und C-Jugendliche aus allen Bundesländern, um den Kampf um den deutschen B- und C-Jugendmeistertitel aufzunehmen. Die Schachfreunde Neukölln, der diesjährige Träger des grünen Bandes für vorbildliche Talentförderung, boten ein sich recht erfreulich von anderen Turnieren abhebendes Rahmenprogramm.

Der Vorsitzende der Schachfreunde Neukölln, **Rainer Dambach (ein Ex-Marbacher)**, hatte es sich in den Kopf gesetzt, den Spielern Berlin, insbesondere Neukölln, dem mit 300.000 Bewohnern bevölkerungsreichsten Bezirk Berlins, näherzubringen. Aus diesem Grunde war das Programm sehr umfangreich: Neben einer Stadtrundfahrt, Besuch beim Bezirksbürgermeister, Bezirks- und Reichstagsbesichtigung, standen auch Dinge wie Skat- und Blitzturnier, Kino- und Schwimmbadbesuch auf der Tagesordnung.

So begann der Tag schon um 8 Uhr, als man durch die unermüdbaren Helfer (jugendliche Mitglieder der Schachfreunde Neukölln) geweckt wurde und endete oft erst nach 24 Uhr.

Auch die äußere Form stimmte bei diesen Meisterschaften: So gab es zu Beginn ein Programmheft, in dem die Teilnehmer vorgestellt wurden und zu jeder Runde ein aktuelles Bulletin.

So konnten die Spieler neben schachlichen auch viele persönliche Erfahrungen mit nach Hause nehmen.

Oliver Teske

Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Friedrich-Ebert-Str. 15/215, 7032 Sindelfingen, ☎ 07031/806587

Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 7000 Stuttgart 1, ☎ 0711/659412

Kassierer: Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7, 7255 Rutesheim, ☎ 07152/51335

Bezirks-Konto: PGiroA Stuttgart, Konto-Nummer 71818-709 (BLZ 600 100 70)

Mannschaftskämpfe

LANDESLIGA

Königsspringer Stuttgart - HP Böblingen 3:5; Cannstatt II - SF Stuttgart III 3:5; Sindelfingen IV - Sindelfingen III 2,5:5,5; Weil der Stadt - Vaihingen/Rohr 2,5:5,5

BEZIRKSLIGA Staffel 1

1. Runde

Schwaikheim - Sindelfingen V 3:5

Nägele-Weiprecht ½; Schmidt-Ketterer ½; M. Petzold-Dölz 0:1; Gruter-Fr. Ottjes ½; St. Petzold-Mach ½; Becht-Kotorlis 0:1; Zaiser-Panic 1:0; Gutwein-Nitsch 0:1

Herrenberg - SV Böblingen 5,5:2,5

Weise-Lindenberger 0:1; E. Schmid-Till 1:0; Straub-Schwarz ½; W. Vogler-Schweizer 0:1; Junesch-M. Damson 1:0; M. Ottmann-Glienke 1:0; Lang-Wenzel 1:0; J. Ottmann-Behrendt 1:0

Feuerbach II - SF Stuttgart IV 4:4

Klehr-Grossmann 1:0; Arendt-Bareiß 1:0; Wenninger-Mock 0:1; Berger-Fassmann ½; Schweizer-Lahusen 1:0; Pokorny-Dürr 0:1; Schumann-Spieler 0:1; Heinze-Lotz ½

Waiblingen - Murrhardt 4,5:3,5

Keil-Käber 0:1; Dürr-Zepezauer 1:0; Ludwig-Gentner 1/2; Heinrich-Bergmann 0:1; Felger-Schuck 0:1; Rohr-Maschowsky 1:0; Schörnig-Altwater 1:0; Schott-Vasta 1:0

BEZIRKSLIGA Staffel 2

1.Runde

Backnang - Schmidlen II 5,5:2,5

Keller-Bisco 1:0; Gneiting-Iglesakis 1:0; Schlierf-Gann 1:0; H.Häußermann-Fritsch 1/2; E.Häußermann-Maier 1/2; B.Reichert-Kärcher 1/2; W.Reichert-Riedler 1/2; Glass-Wolter 1/2

Winnenden-DJK Stuttgart 7:1

Jansen-Jassen 1:0; Schiestl-Seifried 1:0; Schill-Wittenberger 1:0; Vuckvic-Arras 1:0; Kocher-Sanchez 1:0; Jenner-Weiland 1/2; Dr.Müller-Junesch 1/2; Klöpfer-Charatsidis 1:0

Vaihingen II - Korb 4:4

Gohm-Halmosdi 1:0; Engel-R.Sielaff 0:1; Jordan-M.Sielaff 1/2; Lube-Brinckmann 1:0; Rabmann-Jetter 1/2; Bräuning-Lohse 1/2; Gröbe-Layer 1:0; Huck-Hühndorf 1/2

Mönchfeld - Leonberg 0:8

kampflös, da Mönchfeld kein Spielort bereitstellen konnte.

BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Lothar Köber, Siegelhäuser Str. 27, 7151 Affalterbach, ☎ 07144/37394

Talentsichtung C-/D-Jugend am 30.9. und 1.10.1989 in Feuerbach

Am 30.9. und 1.10. führte die SBJS zum ersten Mal eine Talentsichtung für C- und D-Jugendliche durch. Jede Altersklasse war mit 10 Teilnehmern vertreten. Der Jüngste unter ihnen - Simon Friedl aus Affalterbach - war gerade 8 Jahre alt. Von der Turniererfahrung reichte das Spektrum von bereits "versierten Turnierhasen" - Peter Ottmann, Herrenberg, Ingo 142 und Klaus Nordhausen, Winnenden, Ingo 155 - bis hin zu besseren Anfängern, zum Teil noch ohne Auswertung. Daß dies in diesem Alter kein Maßstab sein muß, wurde am Beispiel von Daniel Richter, Renningen, deutlich; er kam ohne Ingo und war trotzdem einer der besten.

Die heterogene Gruppe stellte einige Anforderungen an die Übungsleiter, die jedoch von Ralf Dietrich und Lothar Köber erfüllt wurden. Schwerpunkt bildeten die Bauernendspiele. In einem Einführungsreferat wurden die Teilnehmer mit der Thematik vom Einfachen hin zu Schwierigerem geführt. Formale Regeln wie Quadrat, Opposition, Freibauer/entfernter Freibauer, Durchbrüche wurden besprochen. Ergänzt durch praktische Tipps, wie man sich z.B. bei Randbauern, verbundenen Bauern verhält, wann man sinnvollerweise einfach das Kopfrechnen als Maßstab ansetzt.

Im Anschluß daran hatten alle Gelegenheit, ihr eigenes praktisches Wissen und das Vorgeführte an 16 Übungsbeispielen zu erproben. Nicht Quantität, sondern Qualität wurde gefordert. Die Übungsleiter schauten vor allem darauf, daß die Aufgaben nicht durch "Fingern" und "Probieren", sondern vielmehr **zuerst durch Überlegen, dann erst Figuren Berühren** angegangen wurden. Von einfachen bis zu schwierigen Aufgaben konnte sich jeder das für ihn Passende herausuchen.

Danach konnten sich alle nach Herzenslust austoben. **Übungsleiter Axel Becker** von der Spvgg. Feuerbach fand die richtige Ansprache. Über einfache Bewegungs- und Kennlernspiele wärmten sich die Kinder zunächst ausgiebig auf, bevor sie in einer Abstimmung sich mit überwältigender Mehrheit lieber für ein kleines Fußballturnier statt für Völkerball entschieden.

So richtig geschafft schmeckte das Abendessen noch besser. Es gab Kasseler Rücken, Spätzle, Reis, verschiedene Sorten Gemüse, dazu für jeden ein Getränk frei.

Im anschließenden Simultan, das Ralf Dietrich bestritt, rafften sich alle auf und versuchten ihr Bestes zu geben. Insgesamt 3 Remisen erreichten die Kinder, den Rest gewann Ralf Dietrich, der mit Ingo 87 doch schon zu den etwas Stärkeren zu zählen ist.

Während die Kinder sich langsam zur Nachtruhe begaben - einige fuhren nach Hause, einige waren in Zimmern untergebracht, knapp die Hälfte im Matratzenlager - wartete noch reichlich Arbeit auf die Übungsleiter. Ralf Dietrich bereitete in der Nacht noch die interessanten Simultanpartien für die nachfolgende Besprechung am Sonntag vor, während Lothar Köber anhand des bisherigen Verlaufs die Stellungen für das anschließende Thematurnier auf- und die Lösungsbesprechung der Übungen vorbereitete.

Morgens 7.15 trafen sich alle zum ausgiebigen Frühsport, wiederum unter der sachkundigen Leitung von Axel Becker. Erst danach nahmen alle das üppige Frühstück ein. Es fehlte da wirklich an nichts. Sämtliche Kinderwünsche wurden erfüllt.

Beim Thematurnier sonderte sich die Spreu vom Weizen. Die stärkste Gruppe beanspruchte voll die vorgegebene Bedenkzeit von 30 Minuten, während die schwächere Gruppe zum Teil bedeutend früher "fertig war"; hierfür waren jedoch noch kleine Zusatzaufgaben vorbereitet. Nach Bewältigung dieser konnten die Kinder ihrem Bewegungsdrang an der frischen Luft nachgehen.

Danach gab es noch die Besprechungen über die Stellungen der Thematurniere und der besten Simultanpartien. Daraus konnten die Teilnehmer noch so manchen wertvollen Tip mitnehmen.

Nach dem Mittagessen mit anschließendem Spaziergang trafen sich die Interessiertesten nochmals zu einer Fortsetzung der Partiebepreschungen. Im abschließendem Gespräch äußerte man fast ausschließlich positive Kri-

tik. Es bleibt abzuwarten, was sich mit einigem Abstand noch an möglichen Verbesserungsvorschlägen aus dem Teilnehmerkreis ergibt. Denn schließlich war dies eine Pilotveranstaltung, die durchaus positiv verlaufen ist, jedoch noch Raum für Verbesserungen bietet.

Als Schulungsleiter möchte ich abschließend meinen Dank aussprechen an die Teilnehmer für ihre vorzügliche Disziplin und die vorbildliche Einstellung, den Übungsleitern für ihren unermüdeten Einsatz, dem Wirt, **Herrn Drago-mir** und seinem stets **einsatzbereitem Team** für die wirklich gute Verpflegung und Unterbringung und schließlich auch dem Vorsitzenden der Spvgg Feuerbach, **Oskar Erler**, der mit seinen Helfern das Allermöglichste zum Gelingen der Veranstaltung beitrug.

Die Jugendleiter der vertretenen Vereine erhalten alle Unterlagen, Übungen, Lösungen, Theampartien ihrer Schützlinge mit Kommentaren versehen und vor allem die beiden ausgewählten Stellungen mit didaktischem Unterrichtsmaterial versehen. So können sie das bestellte Feld weiter beakern. Viel Spaß dabei.

Lothar Köber, 1.Vors. SBJS

Schachkurs für Kinder und Jugendliche

ab 8 Jahre oder 2.Klasse Grundschule

DONNERSTAGS 18 - 19 Uhr

Beginn: 16. Februar 1990

Ort: Vereinsheim des SG Vaihingen/Rohr (Dürlewang)

Lehrgangsleiter ist der Schachmeister, -Trainer und Autor **Klaus Lindörfer**.

Der Unterricht ist frei.

Lehrgangsunterlage: "Klaus Lindörfer: Neue Schachschule" kann am ersten Kurstag erworben werden.

Anmeldung: am Donnerstag, 9.2. ab 20 Uhr im Vereinsheim, ☎ 0711-749585 oder bis 15 Minuten vor Kursbeginn persönlich im Vereinsheim.

Der Kurs wendet sich an alle Kinder ab etwa 8 Jahren bzw. 2.Klasse Grundschule bis etwa 15 Jahre. Ob das Kind voraussichtlich Interesse am Schachspiel haben wird, erkennen die Eltern daran, ob einfache Spiele wie "Mensch ärgere Dich nicht", Halma oder "Elfer Raus" ihm oder ihr Freude machen.

Auf Wunsch können die Eltern mitkommen, Hauptpersonen sind und bleiben allerdings die jüngeren Gäste! Für die Eltern besteht auch die Möglichkeit, sich in einem Nebenraum selbst mit Unterhaltungsspartien schachlich zu betätigen. Schachspiele sowie preiswerte Vesper und Getränke stehen zur Verfügung.

Der Kurs beginnt ganz von vorn. Zug um Zug wird der Lernende spielerisch in die Geheimnisse des "Königlichen Spiels" eingeführt. Es wird kaum "gepaukt", dafür viel gespielt und von Beginn an kleine Schachaufgaben un-rätsel gelöst. Grundlage ist das Buch des Kursleiters Klaus Lindörfer, Neue Schachschule, München 1988, das bereits in der 5. Ausgabe vorliegt, in mehrere Sprachen übersetzt wurde und sich seit 15 Jahren in zahlreichen Schachkursen bewährt hat.

Der Kurs soll zunächst bis Mai dauern, ungefähr eine Stunde je Kurstag. Für freies Spielen steht nach Lust und Zeit der ganze restliche Abend zur Verfügung. Wer danach Freude am Schach gefunden hat, für den kann es nach den Sommerferien am gleichen Ort mit neuem Schwung weitergehen.

Das Schachspiel trainiert unbestreitbar Konzentrationsfähigkeit und Kombinationsvermögen, es fördert wie auch andere Sportarten soziales Verhalten in angenehmer Umgebung. Sein pädagogischer Wert wird inzwischen auch bei uns gemeinhin anerkannt und wird im Schachgymnasium in Altensteig bei Freudenstadt erstmals systematisch genutzt: Schach ist dort Pflicht und beim Abitur sogar gleichberechtigtes Prüfungsfach.

Stuttgart-Ost

Ingo-Vereinslisten

Affalterbach					
Angerbauer, S.	157-7	Elste, V.	173-2	Schneider, K.	159-4
Beck, J.	141-9	Gengler, K.	156-9	Selbher, A.	186-3
Burkhardt, L.	165-8	Glaser, J.	161-3	Spillecke, J.	173-7
Ehns, H.P.	165-9	Glass, R.	158-12	Stepanovic, W.	173-10
Förstner, M.	174-10	Gneiting, T.	123-14	Sturm, F.	161-14
Friedl, S.	216-6	Grotz, B.	220-1	Thom, E.	163-1
Guiliard, J.	130-17	Grüner, Chr.	220-1	Waggoner, T.	197-2
Guwer, J.P.	153-8	Grüner, P.	153-17	Weber, B.	153-8
Häbler, S.	200-3	Grüner, St.	195-2	Weber, H.B.	174-2
Harder, S.	212-13	Häußermann, E.	136-19	Wenninger, H.	149-12
Hinner, P.	154-8	Häußermann, H.	135-19	Würschum, J.	154-9
Köder, A.	187-2	Häußermann, M.	168-7		
Krämer, H.	193-1	Hasart, O.	161-12	Fellbach	
Kübler, R.	179-4	Hirsch, S.	166-2	Borst, R.	204-6
Kübler, T.	203-1	Huthmacher, M.	165-9	Dietz, E.	191-11
Pohlke, D.	182-4	Keller, W.	104-15	Dotari, L.	196-13
Sattelmair, H.	170-10	Kiehn, V.	163-2	Eisemann, H.	174-2
Schäfer, H.	189-4	Koschnitzke, K.	158-14	Frey, H.	162-11
Schlitter, T.	185-7	Kunz, G.	158-18	Frey, J.	178-6
Thiemann, A.	200-1	Langbein, F.	196-1	Gaub, A.	163-6
Thiemann, T.	213-4	Moser, W.	180-13	Gerlach, M.	163-8
		Müller, K.M.	196-4	Helmbrecht, K.	158-16
		Müller, K.	175-14	Hudik, K.	169-7
		Penzel, K.	137-6	Klingler, A.	140-12
		Pickel, H.	153-7	Langnau, R.	123-11
		Poeting, C.	148-5	Mantel, K.	170-11
		Reichert, B.	143-10	Merkle, W.	166-11
		Reichert, W.	153-10	Pfeil, P.	145-15
		Schlierf, S.	124-17	Poft, M.	167-7
		Schmitt, M.	175-2	Reicherter, H.	175-18

Schifferdecker, H.	149-12	Pflüger, H.	156-12	Kalnins, A.	91-21	Rohr, K.	136-24	Klöpper, M.	142- 4	Prüssing, M.	138- 3
Stober, T.	155- 5	Pflüger, O.	154-10	Kirchheim, H.	151-20	Roppelt, T.	179- 3	Kocher, K.H.	117-20	Sandberg, K.	196- 1
Trebus, N.	207 6	Reinhardt, M.	157-14	Kratz, W.	122-14	Saoulidis, Ch.	178- 4	Löblich, H.	176- 7	Schlag, K.H.	174/ 9
Vogl, O.	161/ 8	Schembera, J.	148-21	Kunz, W.	91-39	Dr. Sausen, E.	140/ 5	Müller, D.	157- 6	Schneider, W.	183- 1
Wienhold, K.D.	198/17	Sommer, E.	180- 9	Loewe, J.	138- 9	Sautermeister, J.	198/ 6	Nordhausen, K.	156/ 8	Schrempf, J.	137- 6
Zahn, H.-J.	178- 9	Stocker, M.	136-23	Maehrlin, Chr.	130-17	Schabel, O.	183- 2	Nunemann, F.	163-18	Suman, I.	154- 1
Zaiser, D.	199- 7	Toelg, H.	156-21	Mayer, U.	97-17	Schmeisser, M.	182- 3	Oehme, R.	150- 8	Weiß, U.	163- 4
Korb											
Arapovic, E.	189/ 5	Toelg, W.	154-29	Metzen, M.	130-14	Schörnig, N.	132-13	Reimann, G.	155- 7	Wolf, M.	179/15
Arapovic, N.	177- 1	Tschürtz, M.	132-21	Mohrlok, D.	63-95	Scholl, A.	159-11	Schiestl, U.	115-25	Wolfram, V.	148- 3
Bau, S.	214/ 7	Weigle, M.	151- 7	Nörr, P.	121-28	Schott, M.	164-13	Schill, D.	123-12	Zecevic, V.	168- 7
Bauer, V.	173-12	Werne, R.	178- 7	Pflichthofer, P.	92-29	Schweizer, A.	216/14	Schnaitmann, H.	119- 9	Zitzelsberger, W.	194- 5
Brinckmann, K.	158- 5	Wuersig, S.	175- 7	Pilowski, S.	165-18	Souglis, N.	212/ 6	Schweickhardt, D.	183- 4	Hohenacker	
Brinckmann, U.	138-12										
Cakic, D.	205/ 9	Barikzaj, M.	126- 3	Rother, K.	180-13	Stamm, E.	190- 7	Struck, Chr.	197- 1	Bacu, Th.	189/ 6
Fischer, J.	146-13	Benner, O.	185- 2	Scheeff, V.	107-22	Wagner, W.	169/11	Vuckovic, A.	137-18	Bruckner, S.	204/ 7
Fischer, R.	175- 1	Birk, St.	89-19	Schlieter, H.	182- 9	Wenger, D.	156-15	Rommelshausen		Dehl, E.	217/ 6
Fischer, W.	212/ 8	Bisco, G.	113-28	Schmidt, R.M.	108- 7	Zehring, M.	146-13	Aurich, G.	175/19	Dr. Kraut, D.	209/ 6
Fugger, R.	162-24	Daffner, M.	188- 3	Schurr, W.	88-28	Winnenden		Blendl, L.	148- 5	Neher, M.	215/ 7
Häussermann, H.	184- 5	Eisner, H.	150-12	Schust, D.	133-18	Angles, M.	144-20	Bried, M.	149-13	Schunk, A. 205/ 7	
Halmosdi, M.	101/13	Frank, E.	150-16	Schuster, Th.	77-68	Bartsch, H.	159- 6	Brick, Z.	124/ 5	Schwaneberg, U.	169/ 5
Hogh, St.	190- 2	Freyer, G.	192-14	Schweizer, W.	181/ 4	Bohmwetsch, H.	168- 4	Dzunow, M.	173/ 6	Weber, A.	187/ 5
Horlacher, W.	187- 3	Fritsch, E.	128-21	Weller, R.	145-14	Büchle, O.	132-12	Fischer, K.H.	176- 1	Untertürkheim	
Hühndorf, G.	162-23	Gann, M.	127- 3	Wöhrle, M.	160-15	Deffert, E.	174-10	Giapocelli, V.	163- 5	Bednasch, A.	164/12
Hümer, R.D.	188- 2	Holzäuer, M.	60-53	Zeuner, H.	179- 4	Deiss, E.	173- 5	Häufle, M.	175- 2	Bezler, R.	174- 3
Jeschke, S.	169- 9	Iglesakis, J.	143-12	Mönchfeld		Ehmann, R.	177- 7	Hettich, K.	192/ 8	Jungblut, F.	176- 1
Jetter, E.	151-12	Kärcher, W.	146-17	Altmann, T.	193- 4	Fandrich, H.M.	159-11	Höfer, D.	142-13	Kapitz, W.	174/ 8
Just, H.	149-15	Kainz, E.	160-19	Bachmaier, H.	127-13	Gerich, J.	187- 9	Hof, H.	133-27	Kirchhoff, F.	147- 7
Layer, R.	140-14	Kaiser, P.	154-13	Bickel, J.	172/16	Glass, R.	159-10	Hofmann, K.	176- 3	Kordes, M.	194/ 6
Lohse, J.	151-13	Kortmann, A.	135-14	Biesenberger, W.	173- 1	Gross, Th.	182/ 9	Janata, A.	160- 4	Meyer, J.	174- 1
Massa, J.	168- 2	Krockenberger, M.	95-24	Deiner, R.	166-11	Gruber, E.	162- 6	Körner, H.	157-11	Möller, A.	174/ 9
Menjhardt, T.	173-11	Dr. Langer, H.	113-23	Diez, F.	222- 1	Härdtner, O.	222/ 6	Krumtänger, W.	178- 3	Quist, S.	148-11
Ottmüller, K.	163- 6	Layer, J.	162- 3	Faber, J. 156-10		Hrusa, H.	166/10	Kysella, P.	193- 2	Schopper, R.	181/ 7
Pietzsch, R.	187- 4	Lenz, J.	84-41	Grossberger, Th.	175-12	Jansen, J.	115-10	Lenke, G.	180- 1	Warth, Th.	169- 1
Prutzer, A.	157-24	Maier, P.	124-23	Hahn, H.	148-19	Jenner, H.	145- 6	Lenz, D.	176- 3		
Prutzer, M.	163-13	Mayer, M.	146- 2	Hartmann, S.	135-19	Kiefer, M.	139- 8	Muth, R.	144- 7		
Raml, A.	183- 3	Moroff, B.	121-25	Hellmuth, S.	137-28						
Ritter, G.	161-11	Nitschke, D.	202- 4	Herdfelder, D.	158-14						
Rohr, Chr.	237/ 1	Nitschke, K.	138- 7	Hermanowicz, B.	189-10						
Roser, St.	181- 1	Nitschke, M.	164- 8	Houda, G.	163-16						
Sax, H.	130-12	Osswald, R.	157-17	Karpati, R.	149-12						
Schima, W.	144- 5	Rehmet, F.	162- 4	Kern, W.	113- 7						
Schlie, T.	201- 3	Riedler, M.	142-16	Laakmann, A.	118-35						
Schulze, W.	150-12	Scholkowski, V.	166-13	Lang, St.	150-14						
Schwörer, M.	192- 2	Schreiber, J.	135-16	Lorenz, K.	128-23						
Sielaff, M.	146- 5	Seifert, R.	153- 2	Maier, K.	169-15						
Sielaff, R.	112-15	Seybold, G.	139- 9	Milcz, J.	139-15						
Spaich, R.	123-11	Strauß, H.	178- 8	Müller, G.	161- 5						
Weik, H.	171- 3	Suehs, A.	155-15	Panitzek, A.	167-12						
Werner, H.	183/17	Welker, M.	111-24	Rosenboom, I.	213- 6						
Murrhardt											
Altwater, B.	171- 9	Witke, Th.	79-62	Schäfer, H.	176-14						
Beigelbeck, I.	193- 3	Wolter, Th.	133-30	Schuh, M.	132- 4						
Beigelbeck, R.	158-17	Zinic, T.	80-59	Schwab, T.	241/ 8						
Beigelbeck, V.	167- 7	Schwaikheim									
Bergmann, M.	142- 8	Bartel, H.	171/17	Siegel, M.	175-10						
Birnkrut, E.	145-18	Bauer, W.	189- 1	Soukop, M.	147- 6						
Deon, A.	205/16	Bortfeld, U.	173- 3	Vögel, J.	156-16						
Detroit, Y.	199- 1	Buchheim, H.	205- 2	Wolter, R.	200/ 8						
Eck, I.	207- 5	Ewing, K.	167- 4	Steinheldenfeld							
Ermentraut, J.	195- 1	Feyh, A.	220/ 7	Bornschein, K.	171- 8						
Falk, B.	211/ 7	Fleger, K.	159- 5	Dietmann, M.	207/12						
Gentner, M.	171- 6	Frank, S.	203/10	Dittmann, W.	160- 5						
Guggenmos, H.	171-15	Fuhrmann, B.	172- 4	Doktor, K.H.	155/ 6						
Häußler, R.	130/11	Gaube, S.	230/ 6	Goller, W.	169-17						
Kaesser, L.	105-17	Gross, Th.	159- 7	Knopp, H.	144-14						
Kroll, R.	144-10	Grüter, J.	157- 7	Kolb, W.	169-12						
Landsgesell, R.	208- 2	Gutwein, P.	130- 1	Morbitzer, E.	185-10						
Langer, R.	150-12	Haag, J.	198- 1	Morlock, P.	144- 9						
Maas, R.	179- 5	Hillenbrand	198- 1	Morlock, R.	154- 7						
Masekowski, O.	156-15	Kohlert, B.	206/ 6	Rieger, W.	198- 1						
Mischke, D.	163- 9	Kohler, B.	163-12	Ruoss, U.	177- 5						
Pabel, D.	186- 3	Kutschenko, A.	145-12	Rustler, W.	153- 1						
Pospisil, U.	175- 9	Lang, H.	163- 1	Schickert, G.	140- 2						
Rudolph, H.	181- 7	Maldener, M.	156- 4	Schneider, E.	192-10						
Schieber, A.	139- 9	Marrs, D.	129-10	Schneider, J.	153- 5						
Schmid, R.	227/ 6	Nägele, H.	165- 6	Schwend, G.	163-15						
Schuck, H.	1-15	Oficirovic, D.	191- 4	Schwend, G.	163-15						
Sibiller, U.	193- 2	Petzold, K.	156-10	Veitinger, E.	171-10						
Stefan, W.	216/11	Petzold, St.	159-10	Beinroth, G.	171- 9						
Sturny, K.	175- 1	Pohl, J.	167-10	Beisswenger, M.	158- 5						
Vasta, S.	181- 5	Pohl, W.	167-12	Braun, E.	147-12						
Wajant, H.	164- 7	Preis, E.	186- 5	Cepik, K.	166-16						
Walser, M.	199- 2	Rauscher, W.	188/13	Dürr, U.	124-15						
Weber, M.	197- 1	Riedinger, A.	175- 5	Eberle, A.	185/ 6						
Wennes, E.	205- 2	Schmidt, W.	113-16	Eppler, R.	135-13						
Wennes, H.	197- 2	Schwarz, E.	165-11	Feghelm, G.	141- 7						
Wick, P. G.	174- 2	Weißhaar, Th.	163- 1	Felger, K.	140- 8						
Wiczorek, U.	179- 9	Zaiser, Ma.	175- 5	Gabler, F.	176- 1						
Zepezauer, B.	149- 4	Zaiser, Mi.	137-21	Golchin, A.	172/ 5						
Zwickler, A.	187- 2	Ziegler, M.	161/ 7	Gröbner, K.H.	181- 8						
Oeffingen											
Biemann, H.	179-15	Ziss, D.	199/ 6	Heinrich, G. 142-11							
Buchmann, E.	170-15	Zmierzczak, H.G.	176/ 8	Herde, M.	178- 4						
Buchmann, J.	195-12	Bandl, H.	182- 3	Herrmann, A.	153-22						
Dobras, K.	160-17	Bauer, E.	93-37	Heumann, J.	176- 7						
Görlisch, R.	184-10	Bauer, M.	86-34	Kayadelen, S.	142/ 7						
Heyden, J.	163-11	Bendele, G.	149- 2	Keil, R.	120-13						
Hoffmann, R.	161-20	De Boer, H.R.	112/17	Kleith, G.	135- 9						
Kessler, R.	185-16	Dr. Eberle, M.	158/12	Konstandinidis, W.	189- 2						
Kleinknecht, L.	172- 6	Edelmann, St.	136-16	Lagelstorfer, K.	158-17						
Knödler, U.	198- 9	Gerstenberger, H.	88-34	Laus, H.	129- 7						
Knödler, V.	214- 4	Görtz, J.	142- 2	Lenne, L.	151-12						
Koeber, L.	138-18	Graf, K.	165-14	Lessing, E.	179/ 5						
Limberger, J.	135-17	Graf, W.	142-15	Ludwig, D.	134- 9						
Lutzius, Th.	138-11	Häffner, H.	157-28	Mazarakis, A.	205/ 7						
Maier, H.	165- 9	Hampf, K.H.	155- 6	Mössner, U.	196- 5						
Munk, D.	172-14	Herrmann, D.	139-18	Neusser, M.	174/17						
		Hörmann, K.	109-35	Poorazarhagh, A.	181/11						
		Hottes, D.	80-52	Poorazarhagh, GH	159/12						
				Bohne, K.	164-12						

Während dieses Umzugs wechselten Sonnenschein und Regen. Inmitten der halben Strecke ergoß sich plötzlich ein Wolkenbruch über alle Beteiligten. Doch während vor und hinter den Schachfreunden alle Gruppen das Weiße (oder Trockene) aufsuchten, marschierten die Oeffinger Schachfreunde, beflügelt durch die Worte des Präsidenten "Nicht aufgeben, weiterkämpfen", munter weiter. Nach dem Umzug trafen sich alle im Zelt zu einem kurzen Umtrunk. Ein Teil der Gruppe verabedete sich noch zum fröhlichen Ausklang am Abend.

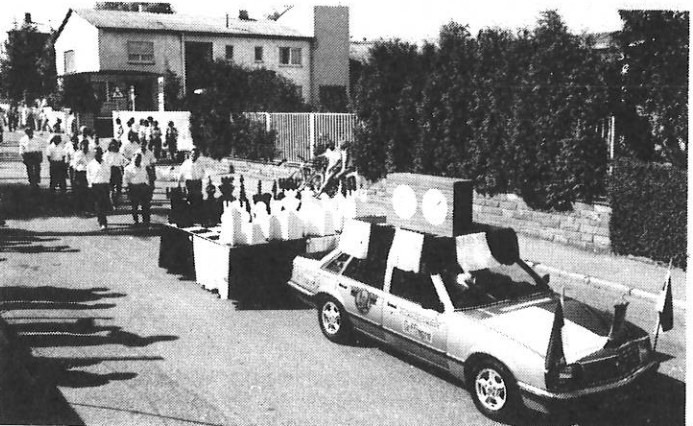
Derartige Aktionen sind bestimmt geeignet, das Ansehen und Interesse der Öffentlichkeit am Schachsport zu wecken, und wer die Gelegenheit hat, an einem Umzug mitzuwirken, die "Traute zum Mitmachen", jedoch nicht "das Gerät" besitzt, kann sich bei den Oeffinger Schachfreunden melden.



V.r.: Erich Buchmann, Josef Buchmann (die Väter der Idee und Erbauer des Geräts), links daneben Jörg Schembera, Karl-Heinz Dobras, Helfer beim Aufbau.



Ein Teil der Gruppe mit dem Präsidenten! V.l. Deborah Naundorf, Wolfgang Tölg (verantwortlich für Wagenschmuck), Präsident Herbert Nuffer, Hermann Tölg (Erbauer der Schachuhr), Lothar Köber, Joachim Pfarr (Täfelsträger), Martin Hortschi, Reinhold Hoffmann, Michael Tschürtz, Karl-Heinz Dobras.



Der "Schachzug" beim Abmarsch in Oeffingen, Fahrzeug mit Schachuhr obendrauf, Anhänger mit Schachfeld und Figuren, "im Gewande", in den Farben Oeffingens, Rot/Weiß. Das Fahrzeug mit Schildaufklebern "Schachfreunde Oeffingen", vorn in der Mitte der Wimpel der Schachfreunde Oeffingen, Schachemblem und Jahreszeichen auf jeder Seite. Hinter dem Wagen die Schachfreunde als Fußgruppe. ●●

Stuttgart-Mitte

Ergebnisse der Mannschaftskämpfe

KREISKLASSE

2.Runde, 15.10.89

Ditzingen II - Königsspringer III 7,5:0,5; Rotweiß - Korntal 3,5:4,5; Botnang - Sillenbuch 5,5:2,5; Königsspringer II - SSF V 3:5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Ditzingen II	4:0	12,0	6. SSF 1879 VI	0:2	3,5
2. Botnang I	4:0	10,0	7. Rotweiß I	0:2	3,5
3. SSF 1879 V	4:0	9,5	8. Sillenbuch I	0:4	6,0
4. Königsspr/Rot II	2:2	8,5	9. Königsspr/Rot III	0:4	3,0
5. Korntal I	2:2	8,0			

A-KLASSE

1.Runde, 1.10.89

Degerloch - Fasanenhof 2 5,5:2,5; Vasja Pirc - Wolfbusch 5 2,5:5,5; Feuerbach 3 - Botnang 2 6:2; Wolfbusch 3 - Wolfbusch 4 6,5:1,5

2.Runde, 22.10.89

Wolfbusch 5 - Wolfbusch 3 2:6; Fasanenhof 2 - Feuerbach 3 4:4; Botnang 2 - Vasja Pirc 4:4; SSF 1879 7 - Degerloch 7:1

Tabelle nach 2 Runden:

1. Wolfbusch 3	4:0	12,5	6. Pirc 1	1:3	6,5
2. Feuerbach 3	3:1	10,0	Fasanenhof 2	1:3	6,5
3. SSF 1879 7	2:0	7,0	8. Botnang 2	1:3	6,0
4. Wolfbusch 5	2:2	7,5	9. Wolfbusch 4	0:2	1,5
5. Degerloch 1	2:2	6,5			

B-KLASSE

2.Runde

Korntal 2 - SSF 8 2,5:5,5; Zuffenhausen - Fasanenhof 3 5,5:2,5; Hemmingen - Gerlingen 1 2:6; Gerlingen 2 - Stgt-Ost 2:6

3.Runde

Feuerbach 4 - Zuffenhausen 1,5:6,5; Fasanenhof 3 - Gerlingen 2 5:3; Stgt-Ost - Hemmingen 2,5:5,5; Gerlingen - Korntal 2 4:4

Tabelle nach 3 Runden:

1. Zuffenhausen 1	6:0	18,0	6. Hemmingen 1	2:4	10,5
2. Gerlingen 1	5:1	14,5	7. Korntal 2	1:3	6,5
3. SSF 1879 8	4:0	11,5	8. Feuerbach 4	0:4	3,5
4. Fasanenhof 3	4:2	13,5	9. Gerlingen 2	0:6	9,5
5. Stgt-Ost 1	2:4	10,5			

C-KLASSE

1.Runde

Botnang 3 - Rot-Weiß 2 4,5:3,5; Gerlingen 3 - Feuerbach 5 4,5:3,5; DJK 2 - Fasanenhof 4 6,5:1,5; Wolfbusch 6 - Hemmingen 2 3,5:4,5

Jetzt sind Sie am Zug!

Werbung des Otto-Versandes

D-KLASSE

1.Runde

Rot-Weiß 3 - Hemmingen 3 1,5:4,5; Zuffenhausen 2 - Botnang 4 3,5:2,5; Stgt-Ost 2 - Ditzingen 5 4:2; Ditzingen 3 - Ditzingen 4 4:2

2.Runde

Hemmingen 3 - Ditzingen 4 1,5:4,5; Botnang 4 - Stgt-Ost 2 2,5:3,5; Ditzingen 5 - Ditzingen 3 1:5; DJK St-Süd 3 - Zuffenhausen 2 3,5:2,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Ditzingen 3	4:0	9,0	Zuffenhausen 2	2:2	6,0
2. Stgt-Ost 2	4:0	7,5	7. Rot-Weiß 3	0:2	1,5
3. DJK Stgt.-Süd 3	2:0	3,5	8. Botnang 4	0:4	5,0
4. Ditzingen 4	2:2	6,5	9. Ditzingen 5	0:4	3,0
5. Hemmingen 3	2:2	6,0			

Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit einem gültigen Spielerpaß oder num. Bescheinigung für einen Verein des Schachkreises Stuttgart-Mitte.

Termin: 16.12.1989 um 14 Uhr (Anmeldeschluß)

Ort: Freizeitheim Feuerbach, Am Sportpark 4, Stgt-Feuerbach (zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13, Haltestelle Pfostenwäldle).

Modus: DSB-Blitzregeln

Startgeld: 5 DM je Spieler

Turnierleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr.10, 7000 Stuttgart 1, ☎0711/659412

Hinweise: das Turnier ist auf max. 40 Teilnehmer begrenzt, telefonische Voranmeldung wird daher empfohlen.

Voraussichtlich die ersten 8 qualifizieren sich für die Bezirksblitz-einzelmeisterschaft.

Im Spielsaal besteht Rauchverbot.

Bruno Jerratsch

Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung der Schachkreisiugend Stuttgart-Mitte am 30.9.89 in Sillenbuch.

Der Kreisjugendleiter der Schachkreisiugend Stuttgart-Mitte (SKJSM), Erich Beck (RW Stgt), begrüßt die 19 anwesenden Delegierten der Vereine.

TOP 1: Berichte der Mitarbeiter:

Der Kreisjugendleiter berichtet über die Jugendturniere der Saison 1988/89. Hier konnte die SKJSM zahlreiche Erfolge erzielen. Bemerkenswert waren der gute 3. Platz des SV Wolfbusch bei der BJMM 1989 und die vielen hervorragenden Ergebnisse der Jugendlichen des Schachkreises bei der BJEM und den Württ. Einzelmeisterschaften 1989. Ebenso erfreulich sind die gestiegenen Teilnehmerzahlen bei den letzten Kreismannschafts- und Kreiseinzelmeisterschaften. Innerhalb von 2 Jahren erhöhten sich die Teilnehmerzahlen von 1 auf 6 Mannschaften und von 11 auf 40 Jugendliche.

TOP 2: Aussprache über die Berichte

Die Anwesenden sind sich weitgehend darin einig, daß die Teilnehmerzahlen bei den Turnieren der SKJSM noch weiter erhöht werden können. Es wird kritisiert, daß einige Vereine des Schachkreises überhaupt keine Jugendarbeit betreiben.

TOP 3: Entlastung der Mitarbeiter der SKJSM

Sf Oskar Erler (Feuerbach) nimmt die Entlastung vor. Er bedankt sich bei allen Mitarbeitern, insbesondere bei Kreisjugendleiter Beck für dessen ausgezeichnete und aufopferungsvolle Arbeit. Die Mitarbeiter werden ohne Gegenstimme entlastet.

TOP 4: Neuwahlen

Es muß ein neuer Kreisjugendleiter gewählt werden, da Sf Beck aus zeitlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt kandidiert. Zum neuen KJL wird einstimmig Michael Knapp (Korntal) gewählt.

Kreisjugendspielleiter: Michael Meier (Zuffenhausen) einstimmig gewählt.

Schulungsleiter: Erich Beck einstimmig gewählt.

Kreisjugendsprecher: Oliver Wilms (Wolfbusch) einstimmig gewählt.

TOP 5: Bearbeitung von Anträgen

Der Kreisjugendleitung liegen keine Anträge vor.

TOP 6: Verschiedenes

Frau Gabriele Häcker (Wolfbusch) weist darauf hin, daß die Mädchen noch nicht ausreichend in das Jugendschach integriert sind. Sie schlägt vor, bei der KJEM Mädchen auf eigenen Wunsch in der entsprechenden Altersgruppe der Jungs mitspielen zu lassen, da ihre Gruppe entweder zu klein ist oder zu große Spielstärkeunterschiede aufweist.

Weiterhin befürwortet Frau Häcker, die Mädchen bei der KJMM nicht mehr an einem gesonderten Mädchenbrett, sondern an einem beliebigen Brett einzusetzen, da es bisher am Mädchenbrett häufiger zu kampflosen Ergebnissen kam.

TOP 7: Schulung

Schulungsleiter Beck stellt die Bedeutung des Jugendsprechers in Verband und Verein als Vermittler zwischen Jugendlichen und dem Vorstand heraus. Dadurch wird die Jugend aktiv an der Vereinsarbeit beteiligt und erhält die Möglichkeit zur Selbstbestimmung.

Zentrales Thema der Schulung ist das fast vollständige Fehlen einer Jugendarbeit in den Vereinen, die im Zentrum und im Süden von Stuttgart beheimatet sind. Zu diesem sogenannten "Nord-Süd-Gefälle" gibt Sf Beck ausführliche historische Erläuterungen und kündigt als Schulungsthema für 1990 das "Beginner-Training" an. Hiermit könnte eine Problemlösung für das "Nord-Süd-Gefälle" erreicht werden.

Gegen 17.15 Uhr schließt Sf Knapp die Versammlung.

Michael Knapp, Kreisjugendleiter

Stuttgart-West

Ergebnisse der Mannschaftskämpfe

KREISKLASSE

1. Runde

Stetten - Herrenberg II 6,5:1,5; Rutesheim - SV Böblingen II 5:3; Vaihingen/Rohr III - Nagold 4,5:3,5; Gärtringen - Leinfelden 3,5:4,5

A-KLASSE

1. Runde, 22.10.89

SV Böblingen III - HP Böblingen II 3,5:4,5; Schönaich - Sindelfingen VI 5:3; Leinfelden II - Magstadt 4:4; Herenberg III - Renningen 6,5:1,5

B-KLASSE Gruppe 1

1. Runde

Aidlingen - HP Böblingen III 2,5:5,5; Sindelfingen VII - Stetten II 6:2; Vaihingen/Rohr V - Weil d. Stadt II 1,5:6,5; Leonberg II - Weil i. Schönbuch 5,5:2,5

B-Klasse Gruppe 2

1. Runde

Magstadt II - Heimsheim 4,5:3,5; Rutesheim II - Vaihingen/Rohr IV 2,5:5,5; Leinfelden III - Wildberg 3:5; Leonberg III spielfrei

C-KLASSE Staffel 1

Wildberg II - Sindelfingen VIII 4,5:3,5; SV Böblingen IV - Weil der Stadt III 4,5:3,5; Heimsheim II - Vaihingen/Rohr VI 1,5:6,5

C-KLASSE Staffel 2

Waldenbuch - Herrenberg IV 3,5:4,5; Schönaich II - Magstadt III 5,5:2,5; Renningen II - SC HP Böblingen IV 5:3

Einladung zur Kreiseinzelmeisterschaft 1989

Die diesjährige Kreiseinzelmeisterschaft findet erstmalig in der Form eines **Open-Turniers** statt, wie auf dem letzten Kreistag im Juni vereinbart wurde. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler des Schachkreises Stuttgart-West.

Spielort: Novotel Böblingen, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen

Austragungsmodus: 6 Runden nach Schweizer System

Spieltermine: 1. Runde 21.11. 19 Uhr, 2. R. 22.11. 9 Uhr, 3. R. 22.11. 16 Uhr, 4. R. 23.11. 19 Uhr, 5. R. 25.11. 9 Uhr, 6. R. 25.11. 16 Uhr

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge; anschließend 30 Min. für den Rest der Partie

Startgeld: Erwachsene: 20 DM, Jugendliche unter 18 Jahren: 10 DM

Reuegeld: 20 DM; wird bei einmaligem unentschuldigtem Fehlen einbehalten.

Preisgeld: 80% des Startgeldes wird an die Erstplatzierten ausgeschüttet. Verteilung und Höhe des Preisgeldes wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Die 4 Erstplatzierten qualifizieren sich automatisch für die Bezirkseinglemeisterschaft.

Nachdem die Kreiseinzelmeisterschaft im letzten Jahr aufgrund mangelnden Interesses seitens der Spieler nicht durchgeführt wurde, hoffe ich durch die attraktiveren Austragungszeiten auf einen größeren Zuspruch. Die Vereine werden in diesem Sinne gebeten, bei ihren Spielern für die Teilnahme zu werben.

K.-U. Rebmann, Kreisturnierleiter

BLITZeinzelmeisterschaft

Am Samstag, den 2. Dezember 1989 findet die Kreisblitzeinzelmeisterschaft des Schachkreises Stuttgart-West statt. Der Austragungsort ist das Vereinslokal in Gärtringen.

Spielort: Bürgerhaus Gärtringen, Bismarckstr. 16/1

Anmeldeschluß: 2. Dez. 1989, 14.00 Uhr

Turnierbeginn: 14.00 Uhr

Startgeld: 5 DM pro Teilnehmer

Bei diesem Turnier qualifizieren sich die 8 Besten für die Bezirksblitzeinzelmeisterschaften. Als Preisgeld wird an die 3 Erstplatzierten 80% der Startgeldeinnahmen ausgeschüttet.

Das Turnier wird nach den Internationalen Blitzschachregeln ausgerichtet. Nach dem erfolgreichen Turniervorlauf im vergangenen Jahr wünsche ich allen Teilnehmern ein gutes Abschneiden.

Mit freundlichen Grüßen

K.-U. Rebmann

Neckar-Fils

Bezirksleiter: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 7440 Nürtingen, ☎ 07022/8517

Spielleiter: Klaus-Dieter Templin, Schmiedweg 7, 7447 Aichtal-Aich, ☎ 07127-59853

Pressereferent: z. Zt. unbesetzt

Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, ☎ 07021/53529

Bezirks-Konto: KSK Esslingen, Konto-Nr. 30800108 (BLZ 611 500 20)

Mannschaftskämpfe

Landesliga

Nachtrag zur 1. Runde

Berkheim - BW Reutlingen:

Sonnleitner-Schlotterbeck 1:0

Göppingen - Steinlach 3,5:4,5:

Flock-Braun ½

LANDESLIGA

2. Runde:

Tübingen III - Steinlach 3,5:4,5

Lörcher-Rogowski 0:1; Schulz-Pasch ½; Birner-Rothfuß 1:0; Schäfer-Frey - Föll 0:1; Ohlmann-Kovacic 1:0; Khadempour, F.-Reihle 0:1; Kögler-Werner 0:1; Weckesser-Frey 1:0

Ebersbach - Göppingen 5:3

Nonnenmacher-Klink 0:1; Wolf-Reuter 0:1; Junger, W.-Wiese 1:0; Junger, U.-Kümmel 1:0; Kos-Rapp 1:0; Rupp-Nowak 0:1; Krebs-Birzele 1:0; Weber-Meister 1:0

Plochingen - Donzdorf 2,5:5,5

Dr. Reule-Schwalbe 1:0; Roccasalvo-Escher 0:1; Bacher-Dotti 0:1; Gilch-Moder ½; Dr. Keller-Lankes 0:1; Stohrer-Holl ½; Neugebauer-Nuding ½; Porzer-Hänle 0:1

BW Reutlingen - Ostfildern 3:5

Schönwälder-Hörschele 0:1; Eisele-Ruisinger 0:1; Hoffmann-Krämer, R. 1:0; Fritz, M.-Wepfer 0:1; Langer-Steimer ½; Fritz, A.-Geltz 1:0; Tinneberg-Krämer, A. ½; Billau-Schütz 0:1

Pfullingen - Berkheim 6:2

Nägele-Kessler, Dm. ½; Sautter-Sonnleitner 1:0; Keck-Wieczorek 1:0; Einwiller, B.-Jaeschke 1:0; Einwiller, D.-Hummel 1:0; Jenke-Scholl 0:1; Gera-kis-Boldt 1:0; Kull-Kessler, Dt. ½

LANDESLIGA

3. Runde

Berkheim - Tübingen III 3,5:4,5

Dm. Kessler-Lörcher 1:0; Sonnleitner-Dehring 0:1; Wieczorek-Albulet 1:0; Jaeschke-Reppinger 0:1; Hummel-Binner ½; Scholl - Schäfer-Frey ½; Friedrich-Gieseler 0:1; Dt. Kessler-Oehlmann ½

Ostfildern - Pfullingen 4,5:3,5

Hörschele - Nägele ½; Göhler-Keck 0:1; Paserat-B. Einwiller 0:1; Krämer-R. Einwiller 0:1; Eilers-Jenke 1:0; Wepfer-Gerahakis 1:0; Iltisberger-Cröni 1:0; Geltz-Speier 1:0

Donzdorf - Bauernwalze Reutlingen 7:1

Pöpl-Stritzelberger 1:0; Schwalbe-Schönwälder 1:0; Escher-Eisele ½; Doti-M.Fritz 1:0; Moder-Langer 1:0; Lankes-Tinneberg 1:0; G.Holl-Kahsler 1:0; Cabir-Billau ½

Göppingen - Plochingen 4:4

Klink-Dr.Reule ½; Reuter-Roccasalvo ½; Wiese-Bacher 0:1; Koethe-Gilch 1:0; Kümmler-Dr.Keller 0:1; Injac-Stohrer 1:0; Rapp-Neugebauer 1:0; Nowak-Porz 0:1

Steinlach - Ebersbach 6,5:1,5

Rogowski -Nonnenmacher 1:0; Pasch-Wolf 1:0; Rothfuß-W.Junger 0:1; Föll-U.Junger 1:0; Kovacic-Höflinger 1:0; Möck-Rupp 1:0; Reihle-Krebs 1:0; Werner-Weber ½

BEZIRKSLIGA A

1.Runde

Tübingen IV - Nabern 4,5:3,5

Gieseler-Moll ½; Öhlmann-Schulz 0:1; Khadempour-Schilpp 0:1; Kögler-Benk ½; Weckesser-Fink 1:0; V.Wysocki-A.Keller 1:0; Heckmann-G.Keller 1:0; Bühler-Vogel ½

Pliezhausen - Ammerbuch 2:6

Dr.Hofmann-Loseries 0:1; Steibli-Dalla Costa ½; Dr.Sappler-Schittenhelm 0:1; Höfer-Brezing 0:1; Forschner-Dr.Pollach 0:1; Hanisch-Macher ½; Rinderknecht-Ziegler 1:0; Latzke-Kreutter 0:1

Grafenberg - Kirchentellinsfurt 3,5:4,5

Tscharotschkin-Dr.Moser 0:1; Hallmann-Hornig ½; W.Stefan-Berner 0:1; Dr.Schneider-Arndt 1:0; Sikora-Bäuerle 0:1; Wiedmarin-Pfäfflin ½; Grass-Nagel ½; Lang-Borborzi 1:0

SV Reutlingen - Rottenburg 4,5:3,5

Betschinger-Kunz 0:1; Küpper-Dornauf 1:0; Staufenberger-Schmid 1:0; Junginger-Graf 1:0; Nagel-Kohler ½; Ziese-Rohr 0:1; Jenke-Henkel 1:0; Tröge-Hess 0:1

BEZIRKSLIGA B

1.Runde:

Donzdorf II - Filder 4,5:3,5

Lankes-Dr.Renke ½; Holl-Binder 0:1; Hähne-Priepe 1:0; Nuding-Thäte 1:0; Cabir-Gradl 1:0; Schultheiß-Hamm 0:1; Schottmenn-Templin 0:1; Steinbach-Schewe 1:0

Altbach - Reichenbach 4:4

Eberhardt-Karacic ½; Zimmer-Schwarz 1:0; Frey-Hammann ½; Wepfer-Layh 0:1; Benz-Sl.Zadavec 0:1; Kramer-Dier ½; Hofer-Sa.Zadavec 1:0; Stack-Quist ½

Neckartenzlingen - Zell 3:5

Guski-Knorpp ½; Meyer-Scharer ½; U.Ruprich-Dr.Hempel 0:1; Issler-Jentgens 0:1; Bauer-Hehn ½; Berger-Kaul 0:1; F.Ruprich-Luc 1:0; Klimke-Limley ½

Süßen - Göppingen II 6:2

Leyrer-Kudlacek 1:0; Wohlfahrt-Flock 1:0; Bantleon-Voss ½; Thurner-Reichardt 1:0; Lork-Spönnemann ½; Wiegrefe-Nowak 0:1; Grimm-Birzele 1:0; Keller-Meister 1:0

Viererpokal-Wettbewerb

Ergebnisse der Vorrunde:

Nürtingen I - Donzdorf I 1,5:2,5; Ammerbuch - Schönbuch 4:0; Kirchentellinsfurt - TSV/RSK Esslingen I 2,5:1,5; Dettingen I - Nabern 2:2 (B.4,5:5,5); Neckartenzlingen I - Pfullingen I 2:2 (B.4,5:5,5); Wendlingen - BW Reutlingen I 1:3; Ötlingen I - Zell III 1:3; Nürtingen III - Zz Reutlingen II 1:3; Zz Reutlingen I - Steinlach 0,5:3,5; Bw Reutlingen II - Grafenberg II 0,5:3,5; TSV/RSK Esslingen I - SV Esslingen I 1:3; Eisligen - Neckartenzlingen III 4:0 (kl.); Ebersbach - Dettingen II 3:1; Grafenberg III - Pliezhausen 2,5:1,5; Raidwangen - Grafenberg I 1,5:2,5; Süßen - Ötlingen II 3,5:0,5; Berkheim II - Nürtingen II 1:3; SV Esslingen III - Nürtingen IV 2:2 (B.3:7)

Reutlingen/Tübingen

Ergebnisse der Mannschaftskämpfe

Kreisklasse

1.Spieltag, 8.10.89

Metzingen I - Reutlingen II 5:3; Zugzw.Reutlingen I - Pfullingen II 5,5:2,5; Schönbuch I - Steinlach II 2,5:5,5; Urach II - Lichtenstein I 3,5:4,5

A-Klasse,Staffel I

1.Runde,1.10.89

Tübingen V - Tübingen VII 6:2; Steinlach III - Dettingen II 5:3; Pfullingen III - Pfullingen V 3,5:4,5; Kirchentellinsfurt II - Ammerbuch II 3,5:4,5

A-KLASSE I

2. Runde, 29.10.89

Tübingen VII - Ammerbuch II 1:7; Pfullingen V - Kirchentellinsfurt II 3:5; Dettingen II - Pfullingen III 4:4; Tübingen V - Steinlach III 6:2

Tabelle nach 2 Runden:

1. Tübingen 5	12,0	4:0	5. Steinlach 3	7,0	2:2
2. Ammerbuch 2	11,5	4:0	6. Pfullingen 3	7,5	1:3
3. Kirchentell.2	8,5	2:2	7. Dettingen 2	7,0	1:3
4. Pfullingen 5	7,5	2:2	8. Tübingen 7	3,0	0:4

A-Klasse,Staffel II

2.Runde,15.10.89

Tübingen VI - Rottenburg II 3,5:4,5; Rochade I - Dettingen I 1,5:6,5; Pfullingen IV - Bauernwalze II 6:2; Tübingen VIII - Pliezhausen II 6,5:1,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Dettingen	13,0	4:0	Pliezhausen 2	7,0	2:2
2. Tübingen 8	10,5	3:1	6. Rottenburg 2	6,0	2:2
3. Pfullingen 4	8,5	2:2	7. Tübingen 6	7,5	1:3
4. Bauernwalze 2	7,0	2:2	8. Rochade	4,5	0:4

B-Klasse, Staffel I

2.Runde, 15.10.89

Reutlingen V - Steinlach IV 4,5:3,5; Dettenhausen I - Münsingen I 3:5; Pfullingen VI - Dettingen III 2:6; Reutlingen III - Ammerbuch III 6:2;

Korrektur aus der 1.Runde: Reutlingen III - Reutlingen V 8:0 (Fehlerhafte Aufstellung von Reutlingen V)

Tabelle nach 2 Runden:

1. Reutlingen 3	14,0	4:0	5. Ammerbuch 3	8,0	2:2
2. Münsingen	10,5	4:0	6. Reutlingen 5	4,5	2:2
3. Dettingen 3	8,5	2:2	7. Steinlach 4	6,0	0:4
Dettenhausen	8,5	2:2	8. Pfullingen 6	4,0	0:4

B-Klasse, Staffel II

2.Runde, 1.10.89

Pliezhausen III - Ammerbuch IV 4,5:3,5; Lichtenstein II - Reutlingen IV 3:5; Schönbuch II - Tübingen IX 8:0; Zugzw.Reutlingen II - Urach III 3:4; Rochade Metzingen II - SV Metzingen II 2:6

Die 1.Runde (der Auslosung) findet am 1.4.90 statt. Bitte berichtigen Sie Ihre Unterlagen.

der SV Tübingen IX trat bei der SG Schönbuch II nicht an und wird deshalb mit einer Gelbbuße bedacht. Das Spiel wurde mit 8:0 gewertet.

B-KLASSE Staffel II

3. Runde,29.10.89

Metzingen II - Pliezhausen III 6:2; Urach III - Metzingen II 4:4; Tübingen IX - Zzw.Reutlingen II 8:0; SV Reutlingen IV - Schönbuch II 6,5:1,5; Ammerbuch IV - Lichtenstein II 1,5:6,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Metzingen 2	12,0	4:0	6. Tübingen 9	8,0	2:2
2. SV Reutlingen 4	11,5	4:0	7. Pliezhausen 3	6,5	2:2
3. Urach 3	8,0	3:1	8. Metzingen 2	6,0	1:3
4. Schönbuch 2	9,5	2:2	9. Ammerbuch 4	5,0	0:4
Lichtenstein 2	9,5	2:2	10. Zugzwang Reutl. 2	3,0	0:4

Esslingen/Nürtingen

KREISKLASSE

1. Runde

Nachholspiel TSG Esslingen I - Esslingen II, Dr.Stadler-Reiz 0:1; Endergebnis 4:4

2. Runde,8.10.89

Ostfildern II - Esslingen II 2,5:5,5; Nürtingen - TSG Esslingen 7,5:0,5; Wendlingen - Nürtingen II 5:3; Reichenbach II - Wendlingen II 5,5:2,5

3. Runde,29.10.89

Wendlingen II - Ostfildern II 5,5:2,5; Nürtingen II - Reichenbach II 5:3; Tsg-Esslingen - Wendlingen 4:4; Esslingen II - Nürtingen 2:6

A-KLASSE

2.Runde, 14.10.89

Plochingen II - Nabern II 5:3; Ötlingen - Wernau 5,5:2,5; Raidwangen - Deizisau 4,5:3,5; Filder II - Esslingen III 3,5:4,5; Neckartenzlingen II spielfrei

Tabelle nach 2 Runden:

1. Esslingen 3	10,5	4:0	6. Ötlingen	7,5	2:2
2. Neckartenzlingen 2	4,5	2:0	Plochingen 2	7,5	2:2
Raidwangen	4,5	2:0	8. Nabern 2	6,5	0:4
4. Deizisau	9,0	2:2	9. Filder 2	6,0	0:4
5. Wernau	8,0	2:2			

B-KLASSE

2. Runde, 22.10.89

Plochingen III - Altbach II 4:4; Ostfildern III - Zell a.N. II 1,5:6,5; TSV/RSK - Ostfildern IV 5:3; Reichenbach III - TSV/RSK II 4:4; spielfrei Filder III

Tabelle nach 2 Runden:

1. TSV/RSK	9,5	4:0	6. TSV/RSK 2	7,5	1:3
2. Zell a.N.	10,5	3:1	7. Ostfildern 4	5,5	1:3
3. Altbach 2	9,5	3:1	8. Ostfildern 3	5,5	1:3
4. Plochingen 3	8,0	2:2	9. Filder 3	2,5	0:2
5. Reichenbach 3	4,0	1:1			

C-KLASSE

TSG-Esslingen II - Wendlingen III 3,5:4,5; Nürtingen 3 - Ötlingen II 3:5; Deizisau II - Neuffen 3:5; Grafenberg II - Neckartenzlingen II 5,5:2,5

1. Runde, 1.10.89

2. Runde, 22.10.89

Wendlingen III - Neckartenzlingen III 4:4; Neuffen - Grafenberg II 3,5:4,5; TSG-Esslingen II - Nürtingen III 3,5:4,5; Ötlingen II - Deizisau II 2:6

Tabelle nach 2 Runden:

1. Grafenberg 2	10,0	4:0	5. Nürtingen 3	7,5	2:2
2. Wendlingen 3	8,5	3:1	6. Ötlingen 2	7,0	2:2
3. Deizisau 2	9,0	2:2	7. Neckartenzlingen 3		
4. Neuffen	8,5	2:2	8. TSG-Esslingen 2	6,5	1:3
				7,0	0:4

D-KLASSE

Ostfildern V - Wendlingen IV 4,5:3,5; Zell a.N. III - Altbach III 4:4; Esslingen IV - Filder IV 7,5:0,5; Reichenbach IV - Nabern III 5:3

2. Runde, 8.10.89

3. Runde, 29.10.89

Nabern III - Ostfildern V 3:5; Filder IV - Reichenbach IV 2,5:5,5; Altbach III - Esslingen IV 6,5:1,5; Wendlingen IV - Zell a.N. III 3:5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Reichenbach 4	15,5	6:0	5. Altbach 3	14,0	3:3
2. Zell a.N. 3	15,5	5:1	6. Wendlingen 4	11,0	2:4
3. Esslingen 4	13,5	4:2	7. Nabern 3	9,5	0:6
4. Ostfildern 5	12,5	4:2	8. Filder 4	4,5	0:6

E-KLASSE

Nürtingen IV - Grafenberg III 2,5:5,5; Berkheim II - Neuffen II 5,5:2,5; spielfrei Wendlingen V

2. Runde, 15.10.89

3. Runde, 5.11.89

Neuffen II - Nürtingen IV 7:1; Wendlingen V - Berkheim II 1:7; spielfrei Grafenberg III

Tabelle nach 3 Runden:

1. Berkheim 2	17,0	6:0	4. Wendlingen 4	3,5	0:4
2. Neuffen 2	15,0	4:2	5. Nürtingen 4	3,5	0:4
3. Grafenberg 3	9,0	2:2			

Ostalb

Bezirksleiter: Dr. Norbert Pfitzer, Einsteinstr. 46, 7090 Ellwangen, ☎ 07961/52764
Spielleiter: Wolfgang Turzer, Klarenbergstr. 202, 7070 Schwäbisch Gmünd, ☎ 07171/67530
Pressereferent: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, ☎ 07171/30495
Kassierer: Rudolf Aust, Silberstr. 4, 7181 Stimpfach, ☎ 07967/6334
Bezirks-Konto: KSK Schw. Hall - Crailsheim, Kto.-Nr. 189 237, BLZ 622 500 30

Ausrichter gesucht

für die Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft am 3.3.90 und für die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft am 7.4.90.

Bewerbungen bitte an Bezirksspielleiter **Wolfgang Turzer**, Klarenbergstr. 202, 7070 Schwäbisch Gmünd ☎ 07171/67530.

Neuer Modus für die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft

Ab sofort wird eine Kreisblitz-Einzelmeisterschaft eingeführt. Aus dem Kreis Gmünd steigen die ersten 7, aus dem Kreis Heidenheim die ersten 5 und aus dem Kreis Aalen die ersten 6 auf. Dazu kommen noch 2 Freiplätze für den Ausrichter und die ersten 6 der vorhergehenden Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft. Dies sind: Weiß, Gomolla, Fochler, Schuran, Kowohl und M. Pfitzer. Ich bitte die Kreisspielleiter, die Aufsteiger mir bis 19.2.90 zu melden.

W. Turzer

Viererpokal

Heidenheim - Schorndorf 4:0; Königsstern - Rainau 3:1; Sontheim I - Nattheim I 3,5:0,5; spielfrei waren Ellwangen, Sontheim II, Nattheim II, Giengen.

LANDESLIGA

Sontheim - Grunbach 6:2

Hartmann-Hahn 1:0; Juraschitz-Schnabel 0:1; Kowohl-Kindsvater 1:0; Walliser-Bublitz 1:0; Ullmann-Rösler 1:0; Ott-Döbert 1:0; Nieß-Sigle 1/2; Häußler-Schwarz 1/2

Aalen I - Aalen II 4,5:3,5

Stark-Debitsch 0:1; Dr. Sand-Bernhardt 1/2; Schuran-Hermann 1/2; Häfele-Kioschies 1/2; Leis-Schlehe 1:0; Wiederspahn-Häussler 1:0; Starz-Henninger 1/2; Dr. Funke-Scheller 1/2

Gmünd I - Gmünd II 3,5:4,5

Schmieder-Albrecht 0:1; Schöbner-Pohl 1:0; Abele-Gnirk 1/2; Friedrich-Toprak 0:1; Pfister-Wartlick 1:0; Bader-Geilfuß 1/2; Rieger-Sauerbeck 0:1; Miller-Krieg 1/2

Ellwangen - Hussenhofen 4,5:3,5

Merz-Turner 0:1; M. Pfitzer-Heger 0:1; N. Pfitzer-Macho 1:0; Berg-Beicht 1/2; Lemmermeyer-Kramer 0:1; Koch-Schmidt 1:0; Breitländer-Seiz 1:0; Riesterer-Kanzler 1:0

Schorndorf - Oberkochen 6,5:1,5

Müller-Knesevic 1:0; Erhart-Seling 1/2; Engbrecht-Strauch 1:0; Pfrommer-Voehl 1:0; Vaßholz-H. Waldmann 1/2; Mayer-Graser 1:0; Gutmann-U. Waldmann 1/2; Bucher-Kopp 1:0

2. Runde

Gmünd III - Aalen II 2,5:5,5

Albrecht-Debitsch 1/2; Pohl-Seuffert 0:1; Gnirk-Hermann 0:1; Toprak-Schlehe 0:1; Wartlick-Häussler 0:1; Geilfuß-Henninger 1:0; Sauerbeck-Scheller 1/2; Krieg-Dorn 1/2

Gmünd II - Ellwangen 3:5

Schmieder-Merz 1:0; Schöbner-M. Pfitzer 1/2; Abele-N. Pfitzer 0:1; Friedrich-Kunert 0:1; Pfister-Berg 1/2; Bader-Lemmermeyer 1/2; Rieger-Winterstein 1/2; Tienes-Koch 0:1

Hussenhofen - Sontheim 3,5:4,5

Turzer-Hartmann 1/2; Heger-Juraschitz 1:0; Macho-Kowohl 0:1; Beicht-Walliser 0:1; Kramer-Ullmann 0:1; Schmidt-Ott 1:0; Seiz-Nieß 0:1; Csörgö-Häußler 1:0

Oberkochen - Aalen I 3:5

Knesevic-Stark 0:1; Seeling-Sand 1/2; Elze-Schuran 1/2; Strauch-Häfele 0:1; Voehl-Leis 1:0; Graser-Pierro 1:0; U. Waldmann-Wiederspahn 0:1; Dr. Gebert-Starz 0:1

Grunbach - Schorndorf 2,5:5,5

Hahn-Müller 1/2; Schnabel-Erhart 1/2; Lenz-Engbrecht 0:1 (kl.); Kindsvater-Vaßholz 1/2; Bublitz-Mayer 0:1; Döbert-Bucher 1/2; Sigle-Gutmann 1/2; Behm-Ordu 0:1

Tabelle nach 2 Runden:

1. Schorndorf	4:0	12,0	6. Gmünd 1972 3	2:2	7,0
2. Sontheim	4:0	10,5	7. Hussenhofen	0:4	7,0
3. DJK Ellwangen	4:0	9,5	8. Gmünd 1872 2	0:4	6,5
Aalen 1	4:0	9,5	9. Grunbach	0:4	4,5
5. Aalen 5	2:2	9,0	Oberkochen	0:4	4,5

BEZIRKSKLASSE 1. Runde:

Giengen - Leinzell 3,5:4,5

Braun-Schumacher 1/2; Just-Barth 1/2; Baro-R. Bürger 0:1; Wiesner-Haas 1/2; Jacobi-Brückner 0:1; Schuster-Gnirk 1/2; Voith-H. Bürger 1/2; Koci-Brigant 1:0

Heidenheim II - Heidenheim III 5,5:2,5

Homolja-Albiach 1:0; Hellebrandt-Jenwein 1/2; Jentscher-Djordjevic 1/2; Wolf-Siegert 1:0; Dreher-Amman 1/2; Scheu-Olbert 1:0; Ludwig-Lisdorf 1/2; Günzler-Menci 1/2

Heubach - Waldstetten 4:4

Scheurle-Dr. W. Krause 1:0; St. Baur-Dr. G. Krause 1/2; Marwan-Rauscher 0:1; Schulig-Nuding 1:0; Hu. Karnbach-Reckziegel 1:0; Haltrich-J. Scheuerle 0:1; Vogt-Haas 1/2; Mielke-Kugler 0:1

Gmünd IV - Crailsheim 6,5:1,5

Dr. Kugler-Schneider 0:1; Schäfer-Köstner 1:0; Wieser-Geldner 1:0; Tannhäuser-Aust 1:0; Tienes-Sternberg 1:0; Sauer-Schmitt 1/2; Brumm-Schubert 1:0; Tscherven-Hasselhan 1:0

Plüderhausen - Oberkochen II 4,5:3,5

H. Mück-Knebel 1:0; Huchel-M. Söll 1:0; Weller-Kopp 0:1; Bergant-Fuhrmann 1/2; Müller-Chen 1/2; Liebhart-Schneider 1/2; Schönwälder-König 0:1; St. Mück-Rupp 1:0

2. Runde

Waldstetten - Heidenheim III 4,5:3,5

Dr. W. Krause-Albiach 1:0 (kl.); Dr. G. Krause-Djordjevic 1/2; W. Scheuerle-Siegert 1/2; Rauscher-Amman 1/2; Nuding-Olbert 1:0; Reckziegel-Lisdorf 1/2; J. Scheuerle-Menci 0:1; Dejak-Wäiler 1/2

Crailsheim - Giengen 4:4

Schneider-Schotten 1/2; Geldner-Braun 1/2; Aust-Just 0:1; Sternberg-Baro 1/2; Schmitt-Wiesner 1:0; Schubert-Jacobi 1:0; Rabus-Benz 1/2; Lang-Eckhardt 0:1

Oberkochen II - Gmünd IV 1:7

Knebel-Miller 0:1; J. Söll-Dr. Kugler 1/2; M. Söll-Schäfer 0:1; Kopp-Wieser 0:1; Chen-Tannhäuser 0:1; Dr. Gebert-Tienes 0:1; Schneider-Sauer 1/2; Horstmann-Martin 0:1

Leinzell - Heidenheim II 5,5:2,5

Schumacher-Homolja 1:0; Barth-Jentscher 1:0; R. Bürger-Dreher 1:0; Haas-Scheu 1:0; Brückner-Ludwig 1/2; Gnirk-Günzler 1/2; Vollmer-Rabus 0:1; H. Bürger-Gündisch 1/2

Heubach - Plüderhausen 3:5

Scheurle-H. Mück 0:1; Baur-Matz 1/2; H. Karnbach-Greiner 0:1; Marwan-Huchel 1:0; Schulig-Löw 1/2; Haltrich-Bergant 1/2; L. Serrey-Müller 0:1; Hofmann-Liebhart 1/2

3. Runde

Giengen - Oberkochen II 5:3

Schotten-J. Söll 1:0; Braun-M. Söll 1:0; Just-Kopp 1:0; Baro-Fuhrmann 1/2; Wiesner-Dr. Gebert 0:1; Jacobi-Schneider 1:0; Benz-Schröder 0:1; Eckhardt-Horstmann 1/2

Heidenheim II - Crailsheim 5,5:2,5

Homolja-Schneider 1:0; Jentscher-Köstner 1:0; Wolf-Geldner 1:0; Dreher-Schmitt 0:1; Scheu-Schubert 1:0; Günzler-Hasselhan 0:1; Frösche-Otte 1/2; Djordjevic-Ott 1:0

Plüderhausen - Waldstetten 3,5:4,5

H.Mück-Dr.Krause 0:1; Sziklai-W.Scheuerle ½; Greiner-Rauscher 0:1; Löw-Nuding ½; Weller-Reckziegel 1:0; Bergant-J.Scheuerle 0:1; Müller-Dejak 1:0; Liebhart-Haas ½

Gmünd IV - Heubach 4,5:3,5

Miller-Scheurle 0:1; Schäfer-Baur ½; Wieser-Marwan 1:0; Tannhäuser-Swatosch ½; Tienes-Schulig 1:0; Grichisch-H.Karnbach ½; Hübner-Halt- rich 0:1; Tschervven-Mielke 1:0

Heidenheim III - Leinzell 4:4

Albiach-Schumacher 1:0; Jenewein-R.Bürger 1:0; Djordevic-Haas 0:1; Sie- gert-Brückner 1:0; Olbert-Gnirk 0:1; Gündisch-Vollmer 0:1; Kennner- H.Bürger 0:1; Weiler-Röder 1:0

Tabelle nach 3 Runden:

1. Gmünd 1872 4	6	18,0	6. Giengen	3	12,5
2. Leinzell	5	14,0	7. Heubach	1	10,5
3. Waldstetten	5	13,0	8. Heidenheim 3	1	10,0
4. Heidenheim 2	4	13,5	9. Crailsheim	1	8,0
5. Plüderhausen	4	13,0	10. Oberkochen 2	0	7,5

Bezirksjugend

Bezirks-Jugend-Einzelmeisterschaft 1989

Termin: Mittwoch 27.12.1989 (Anreise bis 7.30 Uhr) bis Freitag 29.12.1989

Spiellokal und Unterkunft: Jugendherberge Königsbronn-Ochsenberg, Weilerweg, 7923 Königsbronn-Ochsenberg

Leitung: Fam. Großmann, ☎07328-6600

Turniermodus: 5 Runden Schweizer System

Bedenkzeit: Für alle Altersgruppen beträgt die Bedenkzeit pro Spieler 1,5 Stunden für 40 Züge und 0,5 Stunden für den Rest der Partie.

Altersgrenzen:

Mädchengr. 1.1.1978

B-Jugend 1.1.1978

B-Jugend 1.1.1973

Spielberechtigung: Aus den Jugendturnieren der 3 Kreise des Schach- bezirks qualifizieren sich in jeder Altersklasse 4 Spieler

Vorberechtigte und Freiplätze gibt es nicht. Ergänzungen fehlender Spieler nimmt der Bezirksjugendleiter vor.

Preise: Um die Teilnehmerkosten möglichst gering zu halten, werden kei- ne Sachpreise mehr ausgegeben. Die 5 Bestplatzierten jeder Altersgruppe erhalten eine Urkunde.

Kosten: An den Kosten für Startgeld, Übernachtung, Verpflegung und Bettwäsche müssen sich die Teilnehmer mit 30 DM beteiligen. Der Betrag ist bis zum 15.12. an die Bezirkskasse (Konto-Nr. 189237 Rudolf Aust, KSK Crailsheim BLZ 62250030) zu überweisen. Fahrtkosten können nicht er- setzt werden.

Anmeldung: Die Teilnehmer sind durch die Kreisjugendleiter bis späte- stens 8.12.1989 beim Bezirksjugendleiter schriftlich mit vollständiger An- schrift, Telefon, Geburtstag und Verein zu melden.

Bezirks-Jugend-Blitz-Einzelmeisterschaft 1989

Offenes Turnier zur Qualifikation für die Württembergische Blitz-Jugend- Einzelmeisterschaft 1989. Gespielt wird in den gleichen Altersgruppen wie bei der Bezirks-Jugend-Einzelmeisterschaft (D-Jugend ohne Qualifikation für Württembergische).

Termin: Freitag 29.12.1989

Spiellokal: Jugendherberge Königsbronn-Ochsenberg

Wolfgang Ammann

Aalen

Kreisjugendmeisterschaft A-Jugend

Endergebnis (mit neuen Ingozahlen)

1. Häfele/Aalen	3,5/5 147-11	7. Bögelein/Cr	
2. Breitländer/El	3,5/5 153- 8	8. Wanko/Aalen	0,5/2 214- 1
3. Starr/Aalen	3,5/5 169- 7	9. Kuhn/Aalen	0,0/2
4. Vuc/Elw	1,5/3 164- 2	10. Frömel/Aalen	0,5/4
5. Eisinger/Cr	2,0/4 194- 4	11. Frosch/Elw	0,5/2
6. Henninger/Aalen	3,0/5 174- 7		

Kreisjugendmeisterschaft Mädchen

Endergebnis (mit neuen Ingozahlen)

1. Riesterer/El	4,0/5 162-13	6. Fromm/Bopf	2,5/5 184- 9
2. Starz/Aalen	3,0/4 190- 4	7. Rettenmaier, B/El	1,0/4 224- 4
3. Leuze/Elw	3,5/5 187- 8	8. Fuchs/Elw	1,0/4 253- 5
4. Rettenmaier, M/El	3,0/5 219- 6	9. Wengert/Bopf	0,0/1 253- 5
5. Renoth/Elw	3,0/5 188-11	10. Renoth/Elw	0,0/4 320- 1

Simultanschach

Bopfingen. Wie schon zur Tradition geworden, fand an den Heimmattagen wieder ein Simultanschachturnier in Bopfingen, Gaststätte Kratschmann, statt, mit den Bundes- und Landesligaspielern Dr. Hans Ellinger (Tübingen) und Kurt Rothmund (Ammerbuch), beide geborene Bopfinger.

Für Bopfingen spielten 16 Spieler, eine Anzahl Zuschauer verfolgte die spannenden Partien. Es wurde bis nach Mitternacht gespielt, und zum Schluß sprach der Vorsitzende des Bopfinger Schachclubs, Reinhard Gol- ler, den Dank an die simultan spielenden Dr. Ellinger und K. Rothmund sowie an die mitwirkenden Bopfinger Spieler aus.

Neun Spiele gewann Dr. Ellinger, der Bopfinger Junior Palm gewann sein Spiel, ebenso Karin und Horst Fromm, Peter Müller, Hans Aumayer; Marco Veronesi und Kurt Rothmund spielten Remis.

Heidenheim

Mannschaftskämpfe

KREISKLASSE

1. Runde

Post Heidenheim - Königsbronn II 6,5:1,5; Sontheim II - Sontheim III 5:3; Giengen II - Nattheim 4:4; Schnaitheim - Gerstetten 6,5:1,5

2. Runde

Königsbronn II - Gerstetten 3:5; Nattheim - Schnaitheim 5:3; Sontheim III - Giengen II 4:4; Post Heidenheim - Sontheim II 4,5:3,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Post Heidenheim	11,0	4,0	5. Giengen 2	8,0	2,2
2. Nattheim	9,0	3,1	6. Gerstetten	6,5	2,2
3. Schnaitheim	9,5	2,2	7. Sontheim 3	7,0	1,3
4. Sontheim 2	8,5	2,2	8. Königsbronn 2	4,5	0,4

A-KLASSE

1. Runde

Heuchlingen - Sontheim IV 5:1; Post Heidenheim II - Nattheim II 1,5:4,5; Schnaitheim II - SK Heidenheim IV 3:3

B-KLASSE

1. Runde

SK Heidenheim V - SK Heidenheim VI 5,5:0,5; Nattheim III - Sontheim V 3,5:2,5; spielfrei: Giengen III

2. Runde

SK Heidenheim VI - Nattheim III 2:4; Giengen III - SK Heidenheim V 3,5:2,5; spielfrei: Sontheim V

Tabelle nach 2 Runden:

1. Giengen 3	1	3,5	2,0	4. Nattheim 3	2	6,5	2,2
2. Sontheim 5	1	3,5	2,0	5. SK Heidenheim 6	2	2,5	0,4
3. SK Heidenheim 5	2	8,0	2,2				

Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, ☎ 07042/ 22847

Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 7144 Asperg, ☎ 07141/63209
Pressereferent: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 7140 Ludwigsburg, ☎ 07141/28167

Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 7101 Untergriesheim, ☎ 07136/4914

Bezirks-Konto: KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98 359, BLZ 604 500 50

Mannschaftskämpfe

LANDESLIGA

2. Runde (8.10.89):

Marbach II - Ludwigsburg 1919 4,5:3,5

Rapp-Haumer 1:0; Taxis-Lasslop 0:1; R. Lorenz-Whittome ½; B. Lorenz-Mi- chel 0:1; Mokosch-Passaro 0:1; Stigler-Augat 1:0; Trefzer-Braun 1:0; Fin- gerhut-Janello 1:0

Tamm - Öhringen 4,5:3,5

Teufel-Seibel 1:0; G. Bree-Lauk 1:0; R. Waibel-Greschbach 1:0; Flügel-Engl 0:1; Th. Waibel-Schmidt 1:0; Exner-Zeilein 0:1; Takac-Legant 0:1; Ross- wog-Frank ½

Wülshach - Bietigheim 4,5:2,5

Kraus-Haas 1:0; Hoffmann-Schenzer 1:0; Zeh-Grahl 1:0; Nadjafi- Schuch 1:0; Gerlach-Stadt 0:1; Großhans-Kastner 1:0; Walz-Noffke 0:1; Pelzl-Schulz 1:0

Schw. Hall - Neckarsulm-Amorbach 4,5:3,5

Eberlein-Mädler 1:0; Prinz-Oette ½; Rebmann-Th. Schmitt ½; Fetzer-Drofe- nik 1:0; Hofmann-Spanner 0:1; Riedel-Thullner ½; Dr. Xander-Vasovic 0:1; Rilling-Vogt 1:0

Heilbronn II - Böckingen 4:4

Krämer-Fischer ½; Funk.A.-Zeh 1:0; Teuber-Gerth 0:1; Söhner-Vielhauer 0:1; Szameitat-Kleinert 0:1; Gerner-Biedermann 1:0; Schenn-Herold ½; Grund-Vutuc 1:0

LANDESLIGA

3. Runde

Ludwigsburg 1919 - Tamm 5,5:2,5

Haumer-Teufel 0:1 (kl); Lasslop-Bree 1:0; Whittome-Flägel ½; Michel-Th. Waibel 1:0; Passaro-Exner 1:0; Augat-Takac 0:1; Marhold-Rosswog 1:0; Krambeer-Sabine Germann 1:0

Böckingen - Marbach II 3:5

Bietigheim-Biss. II - Schwab. Hall 1:7

Schweizer-Prinz 0:1; Schenzer-Rebmann 0:1; Schuch-Hofmann ½; Stadt-Riedel ½; Noffke-Dr. Xander 0:1; Eisele-Rilling 0:1; Kuhn-Krause 0:1; Ilge-Krenedics 0:1

Öhringen - Willsbach 3:5

Seibel-Kercher 0:1; Rieble-R. Hohl 1:0; Lauk-Zeh 1:0; Greschbach-Nadiafi 1:0; Engl-Gerlach 0:1; Schmidt-Grosshans 0:1; Zeilein-Walz 0:1; Legant-Pelzl 0:1

NSU-Amorbach - Heilbronn II 3:5

Mädler-Krämer 1:0; Oette-A. Funk 0:1; Schmitt-Teuber ½; Drofenik-Söhner 1:0; Spanner-Szameitat 0:1; Thullner-Gerner 0:1; Rafler-Grund 0:1; Krellmann-Wolbert ½

Tabelle nach 3 Runden:

1. Schwäbisch Hall	17,0	6:0	6. N-Amorbach	11,5	2:4
2. Marbach 2	13,5	5:1	7. Tamm 74	10,5	2:4
3. Ludwigsb. 1919	14,5	4:2	8. Bietigheim 2	7,5	2:4
4. Willsbach	14,0	4:2	9. Böckingen	9,5	1:5
5. Heilbronn 2	13,0	4:2	10. Öhringen	9,0	0:6

Unterlandpokal

Die Paarungen für die 1. Runde:

Marbach I - Neuenstadt I;	Heilbronn II - Tamm II
Kornwhm I - Oberstf. I;	Erdmannshn I - Kornwhm IV
SCE Ludwbg - Möglingen I;	Kornwhm II - Markgrön. I
SV Heilbronn - Willsbach II;	Künzelsau I - Ingershm I
Willsbach I - Widdern I;	Besigheim I - Schwaigern I
Böckingen I - Besigheim II;	Vaihingen I - Gerabronn I
Tamm I - Grünbühl I;	Öhringen II - Neuenst. II
Öhringen I - Freiberg I;	Asperg I - Ingershm II
Amorbach I - Möglingen II;	Kornwesthm III - Freiberg II

Die 1. Runde muß bis zum 15.12.89 ausgetragen werden.

Start in die Schach Pokalrunde

23 Mannschaften kämpfen um den Pokal.

Neben den Punktspielen bestreiten die Schachspieler noch ihre Pokalspiele in zwei Wettbewerben.

Für den Viererpokal, der im Ko System ausgetragen wird, haben 23 Mannschaften gemeldet, davon stellen die Kornwestheimer Schachfreunde 59 mit 3 Mannschaften den Löwenanteil. Die beiden erfolgreichsten Mannschaften qualifizieren sich für die Pokalrunde auf Landesebene.

Nachdem sämtliche Spitzenmannschaften aus dem Unterland mit von der Partie sind, verspricht dieses Turnier spannend zu werden.

In der 1. Runde treffen aufeinander:

Lauffen - SCE Ludwigsburg; Tamm - Bietigheim-Bissingen; Möglingen II - Asperg; Vaihingen/Enz - Grünbühl; Marbach - Waldenburg; Schwäbisch Hall - Möglingen I.

Spielfrei sind im 1. Durchgang:

Kornwestheim I, II und III; Leingarten, Neuenstadt I und II; Steinheim, Oberstfeld und Heilbronn II.

Spielbeginn ist jeweils Samstagnachmittag ab 14.00 Uhr. Die 1. Runde muß bis zum 18. November gespielt sein.

Bezirks-Blitz-Meisterschaft

Die Frankenhalle in Untereisesheim war in diesem Jahre Schauplatz der Bezirks-Einzel- und -Mannschaftsmeisterschaft.

In beiden Wettbewerben ging es um die Fahrkarten zu württembergischen Titelkämpfen.

Hier die Endergebnisse:

Mannschaften (5 Aufsteiger)

1. Marbach	26	6. Tamm	130
2. Kornwestheim	30	7. Hb-Bieberach	131
3. Asperg	50	8. Öhringen	
4. Heilbronn	81	9. Besigheim	
5. Möglingen	86	10. Neuenstadt	

Einzel-Blitz (19 Runden, 4 Aufsteiger)

1. Faisst/Ko	15,5	9. Glaser/As	11,0
2. Teller/Ko	14,5	10. Setzer/Ma	11,0
3. Eisele/Ma	14,0	11. Bree/Ta	11,0
4. Winkler/Ko	14,0	12. Waibel/Ta	11,0
5. Gredel/As	13,5	13. Amos/Hn	11,0
6. Rabi/Ma	13,0	14. Gerhardt	11,0
7. Lach/Ma	11,5	15. Lorenz/Ma	11,0
8. Kleinert/Bk	11,0	vor weiteren 40 Spielern	



Gerhardt neuer Schachbezirksmeister

Mit 5,5 Punkten aus 7 Partien wurde Peter Michael Gerhardt vom SCE Ludwigsburg neuer Meister des Schachbezirks Unterland und trat damit die Nachfolge seines Vereinskollegen Hans Joachim Butsch an.

Auf den 2. Platz kam Karl Heinz Kotitschke vom SV Heilbronn mit 5 Punkten. Kotitschke hatte am Ende die bessere Wertungszahl vor Herbert Fröhling vom SCE Ludwigsburg. Auf den 4. Platz kam Stefan Hamm aus Asperg mit 4,5 Punkten vor dem punktgleichen Titelverteidiger Joachim Butsch. (SCE Ludwigsburg).

Den 6. Platz belegte Andreas Rebmann aus Schw. Hall mit 4 Punkten.

Diese 6 Spieler sind für das Kandidatenturnier des württ. Schachverbandes 1990 in Altensteig qualifiziert.

Pech hatte Heinz Krämer vom SV Heilbronn, der es ebenfalls auf 4 Punkte brachte; aber die bessere Wertungszahl entschied für Rebmann.

Neben Krämer haben noch Ulrich Teuber, Thorsten Singer und Bernd Eisenmann mit je 3,5 Punkten den Verbleib im Bezirks-A-Turnier geschafft.

Pechvogel war Ralph Haiber aus Besigheim, der es ebenfalls auf 3,5 Punkte brachte, aber aufgrund der schwächsten Wertungszahl in Bezirks-B-Turnier absteigen muß.

Endergebnis Bezirks-A-Turnier

1. Gerhardt	5,5	26,0	9. Singer	2,3	22,5
2. Kotitschke	5,0	30,0	10. Eisenmann	3,5	19,5
3. Fröhling	5,0	23,0	11. Haiber	3,5	17,5
4. Hamm	4,5	26,0	12. Klaus	3,0	22,0
5. Butsch	4,5	25,0	13. Blum	2,5	24,0
6. Rebmann	4,0	30,0	14. Kreiss	2,5	20,0
7. Krämer	4,0	26,0	15. Wandel	0,5	21,0
8. Teuber	3,5	31,5	16. Siffring	0,0	21,0

Mannschaftskämpfe

BEZIRKSLIGA Nord:

2. Runde

Bad Wimpfen - Bad Friedrichshall 4,5:3,5; Schwab. Hall II - Forchtenberg 6:2; Amorbach II - Hn-Biberach 5,5:2,5; Böckingen II - Öhringen II 4,5:3,5

Tabelle nach 2 Runden:

AKTUELLER TABELLENSTAND					
1. Schwab. Hall II	4:0	12,0	Amorbach II	2:2	8,5
2. Bad Wimpfen	4:0	10,0	7. Böckingen II	2:2	7,0
3. Lauffen	2:0	5,0	8. Öhringen II	0:4	7,0
4. Künzelsau	2:0	4,5	9. Forchtenberg	0:4	5,0
5. Friedrichshall	2:2	8,5	10. Hn-Biberach	0:4	4,5

BEZIRKSLIGA Süd:

2. Runde(8.10.89)

SCE Ludwigsburg II - Erdmannhausen 0:8 (Kamplos);

Marbach III - Grünbühl 6,5:1,5

Herrman-Koss 1:0; Bitzel-Obwald 0:1; Dunder-Grintals 1:0; Möller-Dezius 1:0; Dr. Götz-Hengster ½; Haffner-Nickerl 1:0; Stangel-Karatas 1:0; Lorenz K-Thämlitz 1:0

Kornwestheim II - Asperg 5,5:2,5

Karius-Hamm ½; Zessin-Glaser 1:0; Fillips J-Gredel ½; Winkler G-Öhlenschläger ½; Gaus Th. Wahl 1:0; Friesch HD-Sterr ½; Noe-Wahl R.1:0; Ortman-Pentz ½

Vaihingen - Kornwestheim III 3:5

Klein-Parashidis 1:0; Weis-Schürz ½; Eggert-Nieden 0:1; Kuhnle-Kohner 0:1; Gachstatter-Fillips Th.1:0; Pungartnik-Fleischer 0:1; Hauptmann-Freitag ½; Neumann-Bantel 0:1

Besigheim - Ludwigsburg 1919 II 5:3

Singer-Riegert 1:0; Schobel-Jahnke ½; Blümel-Marhold ½; Dr. Schrempf-Bagg ½; Eisenmann-Engelhardt 0:1; Bleil-Kalty ½; Haiber-Schneider 1:0; Kohl S-Herrmann 1:0

BEZIRKSLIGA Süd:

3. Runde(22.10.89)

Ludwigsburg 1919 II - SCE Ludwigsburg II 4:4

Riegert-Wagner ; Jahnke-Binder (kl); Marhold-Lösche 1:0; Engelhardt-Werner 0:1; Gossing-Tachais ½; Kalty-Schmoll 0:1; Janello-Gerlach 0:1; Krambeer-Zeltins 1:0

Kornwestheim III - Besigheim 1:7

Parashidis-Singer 0:1; Nieden-Wandel 0:1; Kohner-Schobel 0:1; Seregini-Blümel 0:1(kl.); Fillips-Dr. Schrempf 0:1; Ergenzinger-Eisenmann ½; Anhorn-Haiber ½; Jungbauer-Höfer 0:1

Asperg - Vaihingen 2,5:5,5

Hamm-Klein 1:0; Gredel-Weis 0:1; Öhlenschläger-Eggert ½; Th. Wahl-Kuhnle 0:1; Sterr-Pungartnik 0:1; Pentz-Hauptmann 0:1; Holzapfel-Mirbaha 0:1; Weller-Jereb 1:0

Grünbühl - Kornwestheim II 4:4

Koss-Karius 1:0; Sälzlen-Wolf ½; Hengster-Zessin 0:1; Nickerl-Fillips ½; Karatas-Gaus 1:0; Thämlitz-Friesch 0:1; Sterr-Schürz ½; Burk-Ortmann ½

Erdmannhausen - Marbach III 4:4

M. Weiß-Herrmann 0:1; Räuchle-Chr. Fingerhut 1:0; Rupp-Bitzel 0:1; Volkmmer-Dr. Richter 0:1; M. Lehnert-Möller 1:0; Th. Lehnert-Dr. Götz ½; R. Maier-Haffner 1:0; Lacic-Stangl ½

Tabelle nach 3 Runden:

AKTUELLER TABELLENSTAND				
1. Besigheim	18,0	6:0	6. Kornwestheim III	7,0 2:4
2. Erdmannhausen	17,0	5:1	7. Ludwigsburg 1919 II	10,0 1:5
3. Kornwestheim II	16,5	5:1	8. Grünbühl	8,5 1:5
4. Marbach III	16,0	5:1	9. SCE Ludwigsburg II	6,0 1:5
5. Vaihingen	13,5	4:2	10. Asperg	7,5 0:6

Heilbronn-Hohenlohe

KREISKLASSE Gruppe 1:

Bad Rappenau - Schwäbisch Hall IV 5,5:2,5; Rochade Neuenstadt - Bad Wimpfen II 4,5:3,5; Heilbronn III - Lauffen III 5:3; Gaildorf - Willsbach III 4,5:3,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Bad Rappenau	4:0	13,0	5. Gaildorf	2:2	5,0
2. Schv Heilbronn III	4:0	11,0	6. Lauffen II	0:4	6,0
3. Rochade Neuenstadt	4:0	9,5	7. Willsbach III	0:4	5,5
4. Bad Wimpfen II	2:2	8,5	8. Schwäb. Hall IV	:4	5,5

KREISKLASSE Gruppe 2

Willsbach IV - Willsbach II 3,5:4,5; Widdern - Bad Wimpfen III 4,5:3,5; Meimsheim/Güglingen - Schwäbisch Hall III 3:5; Fichtenberg - Talheim 4,5:3,5

Talheim - Willsbach II 4,5:3,5; Schwäb. Hall III - Fichtenberg 2,5:5,5; Bad Wimpfen III - Meimsheim/Güglingen 3:5; Willsbach IV - Widdern 3:5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Fichtenberg	4:0	10,0	5. Willsbach II	2:2	8,0
2. Widdern	4:0	9,5	6. Schw. Hall III	2:2	7,5
3. Talheim	2:2	8,0	7. Bad Wimpfen III	0:4	6,5
4. Meimsheim/Gügl.	2:2	8,0	8. Willsbach IV	0:4	6,5

A-KLASSE Gruppe 1

Bad Friedrichshall II - Schwaigern 4:4; Amorbach III - Lauffen III 5:3; Leingarten - Bockingen III 4,5:3,5

Amorbach IV - Künzelsau II 4:4; Hn-Biberach II - Leingarten 5,0:5; Krautheim - Bockingen III 4,5:3,5; Gerabronn - Öhringen III 4,5:3,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Gerabronn	4:0	12,0	5. Öhringen III	1:3	7,5
Hn-Biberach II	4:0	12,0	6. Amorbach IV	1:3	4,5
3. Krautheim	3:1	8,5	7. Bockingen III	0:4	7,0
4. Künzelsau II	3:1	8,0	8. Leingarten	0:4	3,5

B-KLASSE Gruppe 1:

Künzelsau III - Untereisesheim II 1,5:6,5; Öhringen IV - Bad Wimpfen IV 4:4

B-KLASSE Gruppe 2:

Schwäb. Hall V - Waldenburg 7:1; Eberstadt - Talheim II 4:4; Gaildorf II - Bad Rappenau II 3,5:4,5

D-Klasse:

Neckgartach I - Meimsheim/Güglingen III 2,5:1,5; Eberstadt II - ASV Heilbronn 4:0 (kl); Schv Heilbronn IV - Bockingen IV 3:1

Ludwigsburg

KREISKLASSE 90

Marbach IV - Bietigheim III 4:4; Kornwestheim IV - Oberstenfeld 4,5:3,5; Sachsenheim-Freiberg 6,5:1,5; Besigheim II - Gemmrigheim 6:2; Münchingen-Möglingen 3:5

Bietigheim III - Möglingen 4,5:3,5; Gemmrigheim - Münchingen 6,5:1,5; Freiberg - Besigheim II 5:3; Oberstenfeld - Sachsenheim 3,5:4,5; Marbach IV - Kornwestheim IV 4:4

Kornwestheim IV - Bietigheim III 5:3; Sachsenheim - Marbach IV 3,5:4,5; Bietigheim II - Oberstenfeld 3,5:4,5; Münchingen - Freiberg 3:5; Möglingen-Gemmrigheim 6,5:1,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Kornwestheim 4	13,5	5:1	6. Bietigheim 3	11,5	4:2
2. Möglingen	15,0	4:2	7. Besigheim 2	12,5	2:4
3. Sachsenheim	14,5	4:2	8. Oberstenfeld	11,5	2:4
4. Marbach 4	12,5	4:2	9. Gemmrigheim	10,0	2:4
5. Freiberg	11,5	4:2	10. Münchingen	7,5	0:6

A-KLASSE 90

Steinheim-Ingersheim 3,5:3,5; Oberstenfeld II - Kirchheim 2:6; Freiberg II - Erdmannhausen II 4,5:3,5; Tamm II - Markgröningen 4,5:3,5; SCE Ludwigsburg III - Möglingen II 2,5:5,5

B-KLASSE Nord 2.Runde (8.10.89)

Bietigheim IV-Besigheim III 3,5:4,5; Erdmannhausen III-Vaihingen II 1:7;

Marbach V - Möglingen III 6,5:1,5; Kornwestheim V - Marbach VI 5,5:2,5; Asperg II - Gemmrigheim II 4,5:3,5

3.Runde, 29.10.89

Gemmrigheim II - Bietigheim IV 4:4; Marbach VI - Asperg II 3:5; Möglingen III - Kornwestheim V 2:6; Vaihingen II - Marbach V 3:5; Besigheim III - Erdmannhausen III 6:2

Tabelle nach 3 Runden:

1. Marbach 5	17,5	6:0	5. Bietigheim 4	12,5	3:3
2. Besigheim 3	15,0	6:0	7. Vaihingen 2	13,5	2:4
3. Kornwesth 5	14,5	4:2	8. Möglingen 3	8,0	2:4
4. Asperg 2	12,5	4:2	9. Marbach 6	7,5	0:6
5. Gemmrig 2	12,5	3:3	10. Erdmannhsn 3	6,5	0:6

C-KLASSE Nord 1.Runde (10.9.89)

Besigheim IV - Vaihingen III 6:2; Möglingen IV - Tamm III 3:4; Sachsenheim II - Erdmannhausen IV 6,5:1,5

C-KLASSE Süd

1.Runde, 22.10.89

Ingersheim II - Oberstenfeld III 3:5; Freiberg III - Kornwestheim VI 2,5:5,5; Tamm IV - SCE Ludwigsburg IV 6,5:1,5

D-KLASSE (4-er)

1.Runde (17.9.89)

Kornwestheim VII - Bietigheim V 2:2; Grünbühl II - Ludwigsburg III 4:0; Besigheim V - Kirchheim II : ; Tamm V - Vaihingen IV 2,5:1,5; Oberstenfeld IV - Ingersheim III 2:2

2.Runde, 29.10.89

Bietigheim V - Ingersheim III 2:2; Vaihingen IV - Oberstenfeld IV : ; Kirchheim II - Tamm V 4:0; Ludwigsburg III - Besigheim V 3:1; Kornwestheim VII - Grünbühl 2:2

Tabelle nach 2 Runden:

1. Kirchheim 2	6,5	4:0	6. Ludwigsburg 3	3,0	2:2
2. Grünbühl 2	6,0	3:1	7. Tamm 5	2,5	2:2
3. Ingershm 3	4,0	2:2	8. Oberstnf. 4	2,0	1:1
Bietigheim 5	4,0	2:2	9. Vaihingen 4	1,5	0:2
Kornwesthm 7	4,0	2:2	10. Besigheim 5	2,5	0:4

Endstand bei den Schülern (Vierermannschaften)

Schüler Nord

1. Besigheim 2	10,5	5:3	4. Bietighm-B.	4,0	2:2
2. Erdmannhausen	9,0	5:3	5. Spielfrei	0,0	0:0
3. Oberstenfeld	8,0	4:2	6. Besigheim 3	0,5	0:6

Schüler Süd

1. Besigheim 1	14,5	8:0	4. Möglingen	3,5	1:5
2. Kornwestheim	7,0	4:2	Freiberg	3,5	1:5
3. Markgröngn	3,5	1:5	6. Spielfrei	0,0	0:0

Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter: Fritz Gaiser, Schumannstr. 9, 7460 Balingen, ☎ 07433/8966
Spieleiter: Robert Hirt, Sängersstr. 53, 7703 VS Schwenningen ☎ 07720/32466
Pressereferent: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 7460 Balingen, ☎ 07433/35864
Kassierer: Reinhold Bregenzer, Sulzer Str. 45, 7238 Oberndorf, ☎ 07423/3895
Bezirks-Konto: KSK Oberndorf, Kto.-Nr. 947929, BLZ 642 500 40

LANDESLIGA

1.Runde

Nachtrag zur 1. Runde:

Bisingen - Ebingen 3,5:4,5

Lörrch-B. Sinz 0:1

LANDESLIGA

2.Runde

Spaichingen - Schramberg 4:4

Elstner-Haist 0:1; Kapp-Kosian ½; Schnitzer-Maier 0:1; Grimm-Harter ½; Glemser-Eschle ½; S. Hengstler-Bäumer ½; Göller-Wistuba 1:0; G. Hengstler-Gaus 1:0

Freudenstadt - Bisingen 2,5:5,5

K. Dieterle-P. Sauter 0:1; B. Dieterle-Lörrch 0:1; H. J. Bäuerle-Hollstein 0:1; Knack-Siegel 0:1; Heine-Pepke 0:1; Felkel-Pfeffer ½; Hettich-Ott 1:0; H. Bäuerle-S. Sauter 1:0

Rangendingen - Tailfingen 4,5:2,5 + H

Gorgs-Mattes 0:1; Baumann-R. Schönegg H.H.; Huber-Plath 1:0; J. Dieringer-Strehler 1:0; Borchert-Hapke ½; Muysers-S. Schönegg ½; Wannemacher-Kappes ½; Birke-Merz 1:0

Hechingen - Rottweil 4,5:3,5

Schäfer-Haizmann ½; Schall-Goldinger ½; Musloff-Hummel 1:0; Kraas-Keller ½; Riedinger-Haftstein ½; Grikschas-Derix 1:0; Buckenmayer-Völke 0:1; Müller-Eylandt ½

Ebingen - Schwenningen 7:1

Gohl - Holler 1:0; B. Sinz-Hirt 1:0; Jäger-Strobel 0:1; Günther-Hohmann 1:0; Hipp-Stahlfeld 1:0; C. Sinz-Schramm 1:0; T. Günther-Zimmermann 1:0; Blicke-Rohland 1:0 (kl.)

Tabelle nach 2 Runden:

1. Ebingen	11,5	4:0	6. Rottweil	9,0	2:2
2. Rangendingen	9,5+H	4:0	7. Hechingen	8,0	2:2
3. Schramberg	10,5	3:1	8. Freudenstadt	5,0	0:4
4. Spaichingen	9,5	3:1	9. Taillfingen	4+H	0:4
5. Bisingen	9,0	2:2	10. Schwenningen	4,0	0:4

BEZIRKSLIGA

2. Runde

Balingen II - Tuttlingen III 7,5:0,5

Jauch-Schrömm 1:0; Bender-Kaufmann 1:0; Dr. Holder-F. Schnell 1:0; Dr. Karan-Kämpf 1/2; Canzek-Schwalm 1:0; Friemelt-M. Dufner 1:0; Geiger-Scheu 1:0; Stroh-J. Mattes 1:0

Rottweil III - Frommern 4:4

G. Eylandt-A. Dreyer 1/2; H. Haftstein-Wagner 0:1; Dom-Söllner 0:1; J. Goldinger-Brun 1:0; Wölbl-Eberhard 1/2; Eckwert-G. Müller 0:1; Schwarz-Merz 1:0; Hirsch-R. Müller 1:0

Trossingen - Tuttlingen II 3:5

Niehues-Häbeler 0:1 (kl.); Schrader-Stierle 0:1; Prokle-A. Dufner 0:1; Petroschka-Bader 1:0; Messner-Paoli 1:0; Stehle-Ronecker 0:1; Ragg-Werner 1:0; Winz-P. Wiech 0:1

Altensteig - Oberndorf 5:3

Beutelhoff-G. U. Friedrich 1/2; A. Huber-Lind 0:1; Herzog-Hertkorn 1:0; Stebähne-F. Friedrich 1:0; Hornberger-Lehmann 1:0; Schupp-O. Schreiber 1/2; Döhler-Glase 0:1; Treß-Prinz 1:0

Möhringen - Spaichingen II 3,5:4,5

Zubrod-B. Hengstler 1/2; Eppel-G. Hengstler 0:1; Kramer-Zepf 0:1; Margrandner-Reschberger 0:1; Meeh-Kemmler 1:0; Klaus-Butz 1:0; Mas-song-Wallutt 0:1; Müller-Stehle 1:0

Tabelle nach 2 Runden:

1. Tuttlingen II	12,0	4:0	6. Möhringen	8,5	2:2
2. Spaichingen II	9,0	4:0	7. Frommern	7,0	1:3
3. Balingen II	11,5	3:1	8. Rottweil II	6,0	1:3
4. Altensteig	9,0	3:1	9. Trossingen	6,5	0:4
5. Oberndorf	9,0	2:2	10. Tuttlingen III	1,5	0:4

Robert Hilt

Donau/Neckar

Ergebnisse der Mannschaftskämpfe

KREISKLASSE

1. Runde

Jugo Tuttlingen - SG. Tuttlingen IV 4:4; Spaichingen III - Heuberg Gosheim 3,5:4,5; spielfrei Möhringen II

2. Runde

SG. Tuttlingen IV - Spaichingen III 1,5:6,5; Möhringen II - Jugo Tuttlingen 8:0 (kampflös); spielfrei Heuberg Gosheim

Tabelle nach 2 Runden:

1. SC. Möhringen II	8,0	2:0	4. SG. Tuttlingen IV	1/2	5,5	1:3
2. SR. Heub. Gosheim	4,5	2:0	5. Jugo Tuttlingen	4,0	1:3	
3. SR. Spaichingen III	10,0	2:2				

A-KLASSE

1. Runde

Heuberg Gosheim II - Möhringen III 4:4; Rottweil III - Trossingen II 3,5:4,5; Spaichingen V - Spaichingen IV 1:7

2. Runde

Trossingen II - Spaichingen IV 3:5; Möhringen III - Spaichingen V 6:2; Rottweil III - Heuberg Gosheim II 5:3

Tabelle nach 2 Runden:

1. Spaichingen IV	12,0	4:0	4. SV. Trossingen II	7,5	2:2
2. Möhringen III	10,0	3:1	5. Rottweil III	6,5	0:4
3. Heub. Gosheim II	9,0	3:1	6. Spaichingen V	3,0	0:4

Zollern Alb

Ergebnisse der Mannschaftskämpfe

KREISKLASSE

2. Runde, 7.10.89

Balingen III - Taillfingen II 7:1; Bisingen II - Hechingen II 1,5:6,5; Rangendingen II - Ebingen 2,5:3,5+2H; Nusplingen - Burladingen 3:5; Winterlingen - Heinstetten 4,5:3,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Hechingen II	4,0	12,5	6. Winterlingen	2:2	6,5
2. Balingen III	3:1	11,0	7. SV Ebingen	1:1	7,5+2H
3. Burladingen	3:1	9,0	8. Heinstetten	1:3	7,5
4. Rangendingen II	2:0	7,0+2H	9. Bisingen II	0:4	5,0
5. Nusplingen	2:2	9,0	10. Taillfingen II	0:4	3,0

A-KLASSE 1. Runde

Schömburg I - Rangendingen III 5:3; Schwenningen - Heinstetten II 5,5:2,5; Stetten - SG Ebingen II 4:4; Stockhausen/From. II - Dotternhausen 4:4; Rangendingen II - Balingen IV 5,5:2,5

2. Runde

Schömburg - Stetten 5:3; Rangendingen III - Rangendingen IV 5:3; Ebingen II - Balingen IV 2,5:5,5; Heinstetten II - Dotternhausen 3:5; Schwenningen I - Stockhausen-Frommern II 4,5:3,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Schwenningen I	10,0	4:0	Balingen IV	8,0	2:2
2. Schömburg I	10,0	4:0	7. Stockenh./Fr.	7,5	1:3
3. Dotternhausen I	9,0	3:1	8. Stetten a. k. M.	7,0	1:3
4. Rangendingen IV	8,5	2:2	9. SG Ebingen II	6,5	1:3
5. Rangendingen III	8,0	2:2	10. Heinstetten II	5,5	0:4

B-KLASSE 1. Runde, 23.9.89

Balingen VI - Balingen VII 7,5:0,5; Balingen V - Sickingen 5:3; Burladingen II - Winterlingen II 6,5:1,5; Stockenh./Fr. IV - Hechingen III 1,5:6,5; Nusplingen II - Schömburg II 4:4

C-KLASSE Gruppe A1. Runde, 16.9.89

Rangendingen V - Ebingen III 2,5:3,5; Schwenningen II - Nusplingen III 4,5:1,5; Stockhausen/Frommern VI - Heinstetten IV 4,5:1,5

C-KLASSE Gruppe B 1. Runde, 16.9.89

Dotternhausen II - Rangendingen VI 5:1; Heinstetten III - Burladingen III 3:3; Ebingen IV - Hechingen IV 1,5:4,5

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, ☎ 0731/23392
Spilleiter: Reinhard Nuber, Radgasse 35, 7900 Ulm, ☎ 0731/24180
Pressereferent: Rudolf Rothenbücher, Frauenstr. 30, 7900 Ulm, ☎ 0731/24688
Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, ☎ 07333/3645
Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Mannschaftskämpfe

LANDESLIGA

1. Runde, 24.9.89

Laupheim - Mengen 4:4

M. Roth-Gihr 0:1; v. d. Herberg-Dinser 0:1; Dietrich-W. Scherer 1/2; Wörz-Wernard 1:0; A. Roth-S. Huber 0:1; Mack-Leser 1/2; Münt-H. Baur 1:0; Thevessen-Geiger 1:0

Vöhringen - Kisslegg 4:4

Gruber-Gauß 1:0; R. Meyer-Mast 0:1; Czada-Engelhart 1:0; Probst-Martini 0:1; J. Kaiser-M. Müller 1:0; Brunner-R. Müller 1/2; Kreisl-Gebhardt 0:1; Eggenweiler-Beilicke 1/2

Blaustein - Markdorf III 6,5:1,5

Offert-M. Schröder 1/2; Bühler-Tillmann 1/2; D. Seitz-Lips 1:0; Schlumberger-Th. Weiß 1:0; Hunold-Jurisc 1:0; Teubner-Zdzuj 1:0; Dr. Hafner-Th. Kohler 1/2; Locher-Nedeljkovic 1:0

Friedrichshafen - Lindenberg 5,5:2,5

Kalker-F. Feustenauer 1/2; Raiber-Gehrmann 0:1; M. Rist-Mittermeier 1:0; Bertele-H. Feustenauer 1:0; Balzer-Wegscheider 1:0; Öhl-Tausch 1/2; Dathem-Engler 1/2; Starcevic-Luckhaus 1:0

Spielfrei Post SV Ulm 3

LANDESLIGA

2. Runde, 15.10.89

Mengen - Blaustein 2,5:5,5

Gihr-Schulz 0:1; Dinser-Offert 1/2; W. Scherer-Bühler 0:1; Wernard-D. Seitz 1/2; S. Huber-Juscamayta 0:1; Leser-Schlumberger +- (kl); H. Baur-Teubner 0:1; Geiger-J. Weis 1/2

Kisslegg - Friedrichshafen 1,5:6,5

Gauß-Kalker 1:0; Engelhart-Raiber 0:1; M. Müller-M. Rist 0:1; R. Müller-Bertele 0:1; Beilicke-Öhl 0:1; Hansel-Dathem 1/2; Koenemann-Schechinger 0:1; Kuhl-J. Rist 0:1

Markdorf II - Vöhringen 3:5

M. Schröder-Gruber 0:1; Tillmann-R. Meyer 0:1; Lips-Bucher 0:1; Th. Weiß-Czada 1:0; Jurisc-Probst 0:1; Zdzuj-J. Kaiser 1:0; Th. Kohler-Friede 0:1; Nedeljkovic-Görmiller 1:0

Post SV Ulm - Laupheim 3,5:4,5

M. Erler-M. Roth 0:1; Habel-Dietrich 1:0; Schallenmüller-Wörz 1/2; Ellerbrake-A. Roth 1:0; Gatzke-Mack 1:0; Luber-Münt 0:1; Lindenmaier-Thevessen 0:1; Bleher-Heimisch 0:1

Spielfrei Lindenberg

LANDESLIGA

3. Runde 5.11.89

Blaustein - Post Ulm III 6:2

Tauber-Habel 1:0; Schulz-Schallenmüller 1/2; Offert-Over 1:0; Bühler-Elterbrake 1:0; D. Seitz-Gatzke 1/2; Juscamayta-Luber 1/2; Schlumberger-N. Bauer 1:0; Hunold-Witt 1/2

Friedrichshafen - Markdorf II 2,5:5,5

Kalker-M. Schröder 0:1; Raiber-Tillmann 0:1; M. Rist-Lips 1:0; Bertele-Th. Weiß 1/2; Balzer-Zdzuj 0:1; Öhl-H. E. Schmidt 0:1; Dathem-Cubek 1/2; M. Oberle-Bleecke 1/2

Vöhringen - Mengen 6,5:1,5

Gruber-Gihr 1:0; R. Meyer-Dinser 0:1; Bucher-Scherer 1:0; Czada-Wernard 1:0; Probst-Huber 1:0; J. Kaiser-Leser 1/2; Hoffmann-H. Baur 1:0; Brunner-Geiger 1:0

Lindenberg - Kisslegg 5,5:2,5

Gehrmann-Gauß 1:0; Mittermeier-Engelhart ½; H.Feistenauer-Martini +:- (kl); Wegscheider-R.Müller 1:0; Tausch-Gebhardt 0:1; G.Engler-Koenemann +:- (kl); Gall-Kuhl 0:1; Brey-Samaniego 1:0

Spielfrei Laupheim

Tabelle nach 3 Runden:

1. Blaustein	18,0	6:0	6. Markdorf 2	10	2:4
2. Vöhringen	15,5	5:1	7. Kisslegg	8,0	1:5
3. Friedrichshafen	14,5	4:2	8. Mengen	8,0	1:5
4. Laupheim	8,5	3:1	9. Post SV Ulm 3	5,5	0:4
5. Lindenberg	8,0	2:2			

BEZIRKSKLASSE NORD

1.Runde, 17.9.89

Post Ulm IV - Vöhringen II 2,5:5,5

Archonticis-Brunner 0:1; Lindenmaier-Friede 0:1; Bleher-Eggenweiler 0:1; Sauter-Mayer 0:1; George-Görmiller ½; Frey-Jekel ½; Werner-C.Schlecker ½; Eberhard-Natali 1:0

Jedesheim - Ehingen 1:7

Lutzenberger-Beck 0:1; Mike-Saum 0:1; Fischer-Heilig 0:1; Schwarz-Dorer 0:1; Petrinjak-Riegel 1:0; Jehle-Hirschle 0:1; Jablonski-B.Beck 0:1; Raupp-Beul 0:1

Langenau II - WD Ulm II 4,5:3,5

Erlar-Schwenk 0:1; Lachmayer-Neef 1:0; Gerstberger-Kleinwort 1:0; Wagner-Thaler ½; Geutner-Ufschlag ½; Junginger-Weichert 1:0; Dr.Riedl-Zur 0:1; Gulde-Mahling ½

Neu Ulm I - Biberach II 5:3

Nuber-Butscher ½; Rudolf-Götz 1:0; Sann-Scherer 1:0; Marbach-Sander 1:0; Hefe-Fischer 0:1; Frimmel-Köhler ½; Kowalski-Winter 0:1; Solger-Rybka 1:0

BEZIRKSKLASSE NORD

2.Runde 8.10.89

Ehingen - Neu Ulm 2,5:5,5

R.Beck-Nuber 1:0; Saum-Sokol 1:0; Schneider-Rudolf 0:1; Hellig-Sann ½; Dorer-Marbach 0:1; Riegel-Dantz 0:1; Hirschle-Hock 0:1; B.Beck-Pfeiffer 0:1

Vöhringen II - Langenau II 4,5:3,5

Brunner-Erlar ½; Kreisl-Lachmayer 1:0; Eggenweiler-Gerstberger 0:1; S.Mayer-Wagner 0:1; Görmiller-Geutner 1:0; W.Schlecker-Roßmann 0:1; Jekel-Junginger 1:0; G.Schlecker-Gulde 1:0;

WD Ulm II - Jedesheim 5,5:2,5

Schwenk-Lutzenberger 0:1; Neef-Mike 1:0; Thaler-Fischer ½; Ufschlag-Schwarz 1:0; Weichert-Petrinjak ½; Zur-Jehle 1:0; Dittmar-A.Parschan ½; Ischebeck-Lanwehr 1:0

Riedlingen - PSV Ulm IV 2,5:5,5

Munding-Archonticis 0:1; Herz-Lindenmaier ½; Haberbosch-Bleher 0:1; Henßler-Sauter 1:0; Rothmund-Strobel 1:0; Cladewitz-Frey 0:1; Damjanovic-Werner 0:1; Schilling-Witt 0:1

Tabelle nach 2 Runden:

Neu Ulm 1	10,5	4:0	Post Ulm 4	8,0
2. Vöhringen 2	10,0	4:0	7. Biberach 2	3,0
3. Ehingen 1	9,5	2:2	8. Riedlingen 1	2,5
4. WD Ulm 2	9,0	2:2	9. Jedesheim 1	3,5
5. Langenau 2	8,0	2:2		

BEZIRKSKLASSE SÜD:

1.Runde(8.10.89)

Weiler I - Ravensburg II 5,5:2,5; Weingarten I - Friedrichshafen II 2,5:5,5; Saulgau I - Tettnang I 5,5:2,5; Markdorf III - Post Ulm IV - Vöhringen II 2,5:5,5;

2. Runde, 29.10.89

Ravensburg II - Wangen I 3,5:4,5; Tettnang - Markdorf III 5:3; Fr-hafen II - Saulgau 4:4; Weiler - Weingarten 3,5:4,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Wangen	9,5	4:0	5. Tettnang	7,5	2:2
2. Friedrichshafen 2	9,5	3:1	6. Weingarten	7,0	2:2
3. Saulgau	9,5	6,5	7. Markdorf 3	6,0	0:4
4. Weiler	9,0	2:2	Ravensburg 2	6,0	0:4

Nord

KREISKLASSE NORD

1.Runde, 1.10.89

Blaustein II - Wiblingen 5:3; TSV Neu-Ulm III - Neu-Ulm II 5,5:2,5; Laupheim II - Obersulmtingen 6,5:1,5; WD Ulm III - Laichingen 6:2

2.Runde, 22.10.89

Wiblingen - Laichingen 1,5:6,5; Obersulmtingen - Neu-Ulm III 3,5:4,5; Neu-Ulm II - WD Ulm III 4:4; Blaustein - Laupheim II 2:6

Tabelle nach 2 Runden:

1. SC Laupheim	12,5	4:0	5. SF Blaustein	7,0	2:2
2. Neu-Ulm 3	10,0	4:0	6. Neu-Ulm 2	6,5	1:3
3. WD Ulm 3	10,0	3:1	7. Obersulmtingen	5,0	0:4
4. Laichingen	8,5	2:2			

A-KLASSE Nord

1. Runde, 15/29.10.89

Biberach IV - Steinhausen 4,5:3,5; Berghülen - Obersulmtingen II 4,5:3,5; Seissen - Jedesheim II 3,5:4,5; Post-SV Ulm V - Weiße Dame Ulm IV 4,5:3,5

B-KLASSE Nord

1. Runde, 8.10.89

Jedesheim III - Post Ulm VI 2:6; Langenau III - Vöhringen III 5,5:2,5; Ehingen II - Riedlingen II 3:5

C-KLASSE Nord

1. Runde 1.10.89

Berghülen II - Seissen II 4:4; Reute - Wiblingen II 5,5:2,5; Ertingen - Jedesheim IV 6:2

2. Runde, 22.10.89

Berghülen II - Ertingen 2,5:5,5; Seissen II - Wiblingen II 5,5:2,5; Jedesheim IV - Reute 2,5:5,5

Tabelle nach 2 Runden:

1. Ertingen	11,5	4:0	4. Berghülen 2	6,5	1:3
2. Reute	11,0	4:0	5. Wiblingen 2	5,0	0:4
3. Seissen 2	9,5	3:1	6. Jedesheim 4	4,5	0:4

Süd

Kreisklasse

1. Runde 8.10.89

Wangen II - Wetzisreute I 3:5; Weingarten III - Saulgau II 3:5; Grünkraut - Immenstaad 2:6; Lindenberg II - Kehlen II 3:5

A-KLASSE

1. Runde, 15.10.89

Tettnang II - Markdorf IV 5,5:2,5; Polet RV - Ravensburg III 3:5; Friedrichshafen III - Leutkirch II 6,5:1,5
Spielfrei: Lindau

C-KLASSE

1. Runde

Ravensburg IV - Ravensburg V 7:1; Schussenried II - Weiler II 2,5:5,5; Mangen III - Markdorf V 4:4

Terminvorschau

Mannschafts-Blitzschachturnier um den "Goldenen Fernsehturm"

Veranstalter: Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Zu unserem traditionellen Blitzturnier für 4er-Mannschaften laden wir wiederum die Bundes-, Ober-, Verbands- und Landesligamannschaften der Vereine in Baden-Württemberg und die Bundesligavereine Bayerns ein.

Wann:

22.11.89 (Buß- und Bettag) Beginn 9.30 Uhr

Wo:

im TABARIS (Hindenburgbau), Eingang im EG (Cafe), gegenüber dem Hauptbahnhof, Gebr. Greiner GmbH, Arnulf-Klett-Platz 1, 7000 Stuttgart 1, ☎0711/295121

Preise:

1. Platz: 500,- DM + Wanderpreis
2. Platz: 350,- DM; 3. Platz: 250,- DM; 4. Platz: 100,- DM;
5. Platz: 50,- DM; zusätzlich 100 DM für bestes 1.-4. Brett;

Ehrenpreis der Landeshauptstadt für die beste auswärtige Mannschaft

Anmeldung:

Meldeschluss ist der 15.11.89, Meldung bitte an
Helmut Mauch, Siriusweg 18 D, 7000 Stuttgart 80, ☎0711/743563.
Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl auf 24 Mannschaften begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldung ist maßgebend. Deshalb reisen unangemeldete Mannschaften auf eigenes Risiko an!

Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind die eingeladenen Mannschaften, andere soweit Plätze noch verfügbar sind. Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und 2 Reservespielern. Die gemeldete Reihenfolge muß eingehalten werden.

Startgeld:

DM 40,- je Mannschaft, bei Nachmeldung DM 50,-

Wanderpreis:

Ihn erhält der Gewinner zum endgültigen Verbleib. Das Blitzturnier um den Goldenen Fernsehturm wird 1989 letztmals von den SSF 1879 e.V. in dieser Form veranstaltet. Der Grund ist, daß es zum 20. mal ausgetragen wird.

Wertung:

a) Mannschaftspunkte, b) bei Gleichstand Brettspunkte, c) bei Gleichstand nach a) und b) entscheidet Stichtkampf mit Berliner Wertung.

Bedenkzeit: 5 Minuten

Regeln:

FIDE-Regeln, DSB-Blitzturnier-Regeln mit geringen Abweichungen, die vor Wettkampfbeginn bekanntgegeben werden.

Helmut Mauch

Möglinger Nachwuchsturnier

Hiermit laden wir alle jungen Schachfreunde zum 9. Möglinger Nachwuchsturnier herzlich ein.

Ausrichter: Schachfreunde Möglingen 1976 e.V.

Termin: Mittwoch, 22.11.89 (Bußtag) 9.00 Uhr

Ort: Gemeindehalle Möglingen

Modus:

Einzelturnier in 3 Gruppen, 9 Runden nach Schweizer System, bei Pkt.-Gleichheit mit Buchholzwertung (Änderung vorbehalten).

Bedenkzeit: 2 x 15 Minuten

Spielregeln:

Keine Schreibpflicht, König darf nicht geschlagen werden, unmögliche Züge müssen sofort reklamiert und zurückgenommen werden.

Gruppeneinteilung (geplant):

A-Gruppe nach dem 01.01.71 Geborene

B-Gruppe nach dem 01.01.74 Geborene

C-Gruppe nach dem 01.01.77 Geborene

Die Gruppen sind auf max. 25 Teilnehmer begrenzt.

Startgeld: 4,- DM je Teilnehmer

Berechtigung:

Nachwuchsspieler mit höchstens A-Klassen-Spielstärke. Aus Gründen der Fairness sollte das von jedem Verein garantiert werden.

Spielmaterial: muß mitgebracht werden (Teilnehmer x 0,5)

Anmeldung:

Schriftlich mit Geburtsdatum und Spielklasse bis spätestens 19.11.89 (Postanschrift: Schachfreunde Möglingen, Sudetenstr. 15, 7145 Markgröningen, ☎07145/8290). Am Spieltag Anmeldung bis 8.45 Uhr möglich, wenn noch Freiplätze vorhanden sind.

Preise:

Wanderpokal für die Erstplatzierten jeder Gruppe und Sachpreise.

Unsere schon bekannt gute Küche wird auch dieses Jahr für das leibliche Wohl von Teilnehmern und Gästen sorgen.

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch.

Peter Münchow

11. Dr. Kasper-Gedächtnis-Blitzturnier am 22. November 1989

Wir laden Sie, liebe Schachfreunde,
zu diesem Turnier recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch 22.11.89 Beginn 9.30 Uhr.

Spielort:

Katholisches Gemeindezentrum Murrhardt, Blumstr. 30.

Modus:

5-Minuten-Blitzschach nach FIDE-Regeln. Einzel- und Mannschaftswertung (4 Spieler). Gespielt wird in 2 Gruppen

a) Land / Bezirk / Kreis

b) A / B / C

2 Spielsets pro Mannschaft mitbringen!

Startgeld: DM 25,- pro Mannschaft

Anmeldung:

Schriftlich oder telefonisch bei Helmut Guggenmos, Wolkenhof 8, 7157 Murrhardt, ☎07192/7359

Preise:

Schöne Geld- und Sachpreise warten auf Sie!

A)

1. Preis je Gruppe: 4 Medaillen in "Gold" auf Marmorständer und 1 Urkunde

2. Preis je Gruppe: 4 Medaillen in "Silber" wie oben

3. Preis je Gruppe: 4 Medaillen in "Bronze" wie oben.

Sonderpreis: Dr. Kasper-Wanderpokal

Je 1. Brett-Sieger/Gruppe: 30 DM.

B)

Unabhängig von den Turnierpreisen werden unter allen teilnehmenden Vereinen (Anmeldekarte gilt als Los) folgende Sachpreise ausgelost:

1. Preis: 1 Schachuhr

2. Preis: 1 Satz Schachfiguren im Holzkasten

3. Preis: 1 Plasticschachbrett

4. Preis: 2 Flaschen Würtembergische Weine

und weitere Sachpreise.

In der Turnierpause kann im Gemeindezentrum ein Mittagessen eingenommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Murrhardt.

Helmut Guggenmos

Weihnachts-Blitzturnier in Mönchfeld

(für Damen, weibliche Jugend und Jungs bis 12 Jahre)

Der Mönchfelder Schachverein veranstaltet am Samstag, den 9. Dez. 1989 wieder das beliebte landesoffene Weihnachtsblitzturnier für Damen und weibliche Jugend.

Jungs bis 12 Jahre sind auch dieses Jahr wieder herzlich eingeladen.

Spielort: Gymnasium in 7000 Stuttgart-Freiberg, Adalbert-Stifter-Str. 40. Das Gymnasium ist vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit der Straßenbahn Linie 15 Richtung Freiberg zu erreichen. (Haltestelle Suttnerstr.)

Meldeschluss: 10.00 Uhr im Turnierlokal bei der Turnierleitung.

Beginn: 10.30 Uhr

Es wird in folgenden Gruppen gespielt:

Gruppe A: Teilnehmerinnen ab 18 Jahren

Gruppe B: Mädchen von 13 - 18 Jahren

Gruppe C: Mädchen bis 13 Jahre und Jungs bis 12 Jahre.

Die Gruppe C wird eventuell, je nach Anzahl der Teilnehmer, in 2 oder mehr Gruppen aufgeteilt.

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Achtung: Es wird kein Startgeld erhoben.

Preise: Für alle Teilnehmer gibt es Sachpreise.

Anmeldung: Telefonische Anmeldungen sind erwünscht und sind zu richten an

Frau Anni Laakmann, ☎0711-8401017.

Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen: Anni Laakmann

Offenes Winnender Schach-Pokalturnier für 5er-Jugendmannschaften

Am Samstag, 9.12.1989, findet das Offene-Winnender-Schach-Pokalturnier für 5er-Jugendmannschaften statt.

Mannschaft: 1 Erwachsener und 4 Jugendliche bilden eine Mannschaft!!

1. Brett Erwachsener (ab 19 Jahre), 2. Brett Jugendliche bis einschl. 18 Jahre, 3., 4. und 5. Brett Jugendliche bis einschl. 16 Jahre.

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System

Spielzeit: 20 Minuten Schnellpartien pro Spieler (ohne König Schlagen)

Spielzeit:

Spielmaterial: Jede Mannschaft muß 3 Spielsätze (Uhren, Figuren, Plane) mitbringen

Startgeld: Pro Mannschaft 25 DM.

Spielort:

Winnenden (Rems-Murr-Kreis) von Stgt 20 km auf der B 14 Richtung Nürnberg "Alte Oberschule" Schloßstr. 14 (von der B14 kommend in Rchgt PLK fahren und an der Kreuzung nicht rechts zum PLK sondern links hoch ca. 30 m (gegenüber dem Rathaus).

Bewirtung: Für Bewirtung in den Pausen und während des Turniers ist gesorgt.

Beginn/Ende: Anmeldung am Samstag, von 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr in Zi. 8 der "Alten Oberschule". Beginn 1. Runde 9.35 Uhr - Ende der 7. Runde ca. 15.30 Uhr. Bei Punktgleichheit (um die Plätze 1-3) tragen die beteiligten Mannschaften einen Stichkampf mit 5 Min. pro Spieler aus. Endet dieser remis, so entscheidet die verfeinerte Brettwertung, danach Los.

1. **Mannschaftspreise:** 1. Platz: Die Siegermannschaft wird als Sieger in den wertvollen Wanderpokal eingraviert (endgültiger Gewinner = 3 mal in ununterbrochener Reihenfolge oder 5 mal in unterbrochener Reihenfolge Gewinner dieses Turniers). **Zusätzlich** für 1. Platz 50 DM, für 2. Platz 40 DM, für 3. Platz 30 DM.

2. **Einzelpreise**

Der jeweils Brettbeste, d.h. Brett 1 - 5, erhält nach freier Wahl ein Schachbuch oder 20 DM.

Trostpreise:

Der älteste Teilnehmer erhält ein Schachbuch, der jüngste Teilnehmer erhält ein Schachbuch, die komplette letzte Mannschaft erhält eine Schachzeitschrift. **Es werden bedeutend mehr als die Startgeldeinnahmen ausgeschüttet, d.h. bei mehr als 10 Mannschaften kommen zusätzlich diverse Schachbücher zur Auslosung.**

ACHTUNG: Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf max. 100 Personen begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Einzelpreise-Erläuterung: Die Spieler werden namentlich von Brett 1-5 festgelegt und ihre Reihenfolge darf nicht verändert werden, sonst fallen sie aus der Einzelwertung. Bei Punktgleichheit erhält der JÜNGERE den Einzelpreis.

Karl-Heinz Kocher, Holdergasse 24, 7141 Schwieberdingen, ☎07150-31116 (ab 19 Uhr)

Jugendleiter des Schachclub Winnenden

Offenes NOVOTEL-Blitz-Turnier 1989

Termin: Dienstag, den 12.12.1989, 19.00 Uhr.

Ort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎07031/23071.

Modus:

5-Minuten-Blitzpartien im Runden-System nach den FIDE-Blitzregeln. **Meldeschluss:**

Dienstag, 12.12.89 bei der Turnierleitung im Turnierlokal.

Unkostenbeitrag: DM 5,-.

Preise:

Platz 1: NOVOTEL-Wanderpokal, 1. freie Auswahl unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

Platz 2 usw. freie Auswahl nach Platzierung unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

Turnierleitung:

Rainer Laib und Gert Schmid.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche beim Turnier viel Spaß.

Gert Schmid



Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V. lädt ein zum

6. Internationales Böblinger Open

vom 26. bis 30. Dezember 1989

mit eingeladenen

Großmeistern, Internationalen Meistern und FIDE-Meistern

Spielort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, ☎ 07031/23071

Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in zwei Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt; gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden.

Termine:

1. Runde 26.12.89 16.00 Uhr; 2. Runde 27.12.89 9.00 Uhr;
3. Runde 27.12.89 16.00 Uhr usw.

9. Runde 30.12.89 16.00 Uhr, anschließend Siegerehrung

Preise:

1. Preis: 2500 DM; 2. Preis: 2000 DM; 3. Preis: 1500 DM;
4. Preis: 1000 DM; 5. Preis: 800 DM; 6. Preis: 400 DM;
7. Preis: 200 DM; 8. Preis: 190 DM; 9. Preis: 180 DM;
10. Preis: 170 DM; 11. Preis: 160 DM; usw. 20. Preis 70 DM.

Der 1. Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 150 Teilnehmer garantiert. Bei weniger als 150 Teilnehmern werden die Preise 2 – 20 entsprechend angepaßt.

Sonderpreise für Damen:

Bei mehr als 10 Teilnehmerinnen erhält die bestplatzierte Dame (oder weibliche Jugendliche) 300 DM, die zweitbeste 200 DM und die drittbeste 100 DM. Bei weniger als 10 Teilnehmerinnen werden die Preise entsprechend angepaßt.

Sonstige Sonderpreise:

Bei mehr als 5 Teilnehmern einer jeden Gruppe erhält der beste Senior (ab 60 Jahren – Stichtag 31.12.89) und der beste Jugendliche 150 DM. Zusätzlich bekommt der beste Jugendliche den NOVOTEL-PREIS – ein Wochenende für zwei Personen in einem NOVOTEL nach Wahl irgendwo in Deutschland.

Startgeld: 80,- DM.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto. Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ: 603 501 30. Konto-Inhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V., Gert Schmid; Kennwort: "Böblinger Open 1989".

Meldesluß:

Dienstag, 26.12.89 (2. Weihnachtsfeiertag) 14 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Turnierleitung:

Gert Schmid, Nationaler Schiedsrichter, Friedrich-Ebert-Str.15/215, 7032 Sindelfingen, ☎07031/806587.

Unterbringung:

Im NOVOTEL (Anschrift und Tel. siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 75,-

Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 50,-

Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 45,- DM pro Übernachtung und Person. Voranmeldung ist erwünscht.

NOVOTEL-Bankverbindung:

Kto.-Nr. 6 225 925, BLZ 603 800 02 Dresdner Bank in 7030 Böblingen.

Weitere Informationen betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt der Stadt Böblingen, ☎ 07031/666225.

Sonstiges:

Im Turniersaal besteht absolutes RAUCHVERBOT!

Das Turnier wird nach INGO ausgewertet.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Alle Freiplätze sind bereits durch persönliche Einladungen vergeben!

Gert Schmid

2. Staufer-Open

02. Januar 1990 – 06. Januar 1990

um Pokal und Preis der Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.

!!!!Achtung..... geänderte Termine!!!!

Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Paritende

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.

Das Turnier wird nach INGO ausgewertet.

Termine:

02.01.89: 1. Runde um 10.00 Uhr
03.01.89: 3. Runde um 9.00 Uhr
04.01.89: 5. Runde um 9.00 Uhr
05.01.89: 7. Runde um 9.00 Uhr
06.01.89: 9. Runde um 9.00 Uhr

2. Runde um 17.00 Uhr
4. Runde um 16.00 Uhr
6. Runde um 16.00 Uhr
8. Runde um 16.00 Uhr

Preise:

1. Preis: 2500 DM; 2. Preis: 1500 DM; 3. Preis: 1000 DM;
4. Preis: 700 DM; 5. Preis: 500 DM; 6. Preis: 400 DM;
7. Preis: 350 DM; 8. Preis: 300 DM; 9. Preis: 250 DM;
10. Preis: 200 DM; 11. Preis: 175 DM; 12. Preis: 150 DM;
13. Preis: 125 DM; 14. Preis: 100 DM; 15. Preis: 75 DM

Der 1. Preis ist garantiert – die anderen Preise sind ab 200 Teilnehmer garantiert.

Sonderpreise:

Senioren (ab Jahrgang 1930/Damen ab Jahrgang 1935):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Jugendliche (ab Jahrgang 1970):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Jugendliche (ab Jahrgang 1974):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Damen:

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Startgeld: 60 DM, für Jugendliche 40 DM

Spielort:

"Stadtgarten" in 7070 Schwäbisch Gmünd

Turnierleitung: Nat. Schiedsrichter **Erich Grichisch**, Wernfried Tannhäuser, Martin Miller, Johannes Pfister, Dennis Luksch

Anmeldung:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.-Nr. 16 000 013 bei der Lorcher Bank eG (BLZ 613 612 89), Kontoinhaber SG 1872 e.V. bis spätestens 15. Dezember 1989.

Spätere Meldungen können im Rahmen der auf ca. 300 begrenzten Teilnehmerzahl bis spätestens 02.01.90 erfolgen. Auch bei Voranmeldung besteht ein Anrecht zur Auslosung nur für denjenigen, der bis spätestens 9.00 Uhr am 02.01.90 seinen Meldebogen bei der Turnierleitung abgegeben hat.

Info-Blatt

zu Übernachtungsmöglichkeiten bei Erich Grichisch, Flußstraße 11, 7070 Schwäbisch Gmünd-Großdeinbach, ☎07171-73082.

Bei Interesse an preisgünstiger Jugendherberge ist Voranmeldung unbedingt erforderlich, da Juhe eigentlich geschlossen ist. Von Juhe ca. 10 Minuten Fußweg zum Spiellokal.



26. Landesoffener Jugendschachtag in Sindelfingen

Der 26. landesoffene Jugendschachtag in Sindelfingen wird am Samstag, 6. Januar 1990 in der Sindelfinger Stadiongaststätte, Rosenstr. 12 in 7032 Sindelfingen durchgeführt. Die Einschreibung mit Startgeldzahlung DM 3,-/je Teilnehmer/in erfolgt von 9.00 bis 9.30 Uhr bei der Turnierleitung, die von der veranstaltenden Schachabteilung des VfL Sindelfingen gebildet wird.

Rundenstart der Jahrgangsgruppen ist nach der Einteilung (Jungen und Mädchen gemeinsam) für 10 Uhr geplant.

Die Altersgrenze nach oben bilden die noch zum Zug kommenden Teilnehmer des Jahrgangs 1969, nach unten bis zu den Schachkücken bleibt die Grenze flexibel - nur die Spielregeln sollten bekannt sein.

Die Bedenkzeit beträgt 10 Minuten je Spieler und Partie.

Voranmeldungen sind erwünscht, bitte schriftlich an Günter Rehn, Schafweideweg 7, 7032 Sindelfingen, bis zum 5.01.89. Schnellentschlossene können auch ohne Voranmeldung bis Einschreibeschluß 9.30 Uhr noch einsteigen, sofern freie Plätze verfügbar sind. Abschließend führen wir die Siegerehrung für die einzelnen Jahrgangsgruppen durch, es gibt Urkunden und Preise.

Gegen 15.00 Uhr findet für interessierte Vereinstams ein Vierer-Blitz statt.

Günter Rehn

Schachkurs für Kinder und Jugendliche

ab 8 Jahre oder 2. Klasse Grundschule

DONNERSTAGS 18 - 19 Uhr

Beginn: 16. Februar 1990

Ort: Vereinsheim des SG Vaihingen/Rohr (Dürrlewang)

Lehrgangsleiter ist der Schachmeister, -Trainer und Autor **Klaus Lindörfer**.

Der Unterricht ist frei.

Lehrgangsunterlage: "Klaus Lindörfer: Neue Schachschule" kann am ersten Kurstag erworben werden.

Anmeldung: am Donnerstag, 9.2. ab 20 Uhr im Vereinsheim, ☎0711-749585 oder bis 15 Minuten vor Kursbeginn persönlich im Vereinsheim.

Der Kurs wendet sich an alle Kinder ab etwa 8 Jahren bzw. 2.Klasse Grundschule bis etwa 15 Jahre. Ob das Kind voraussichtlich Interesse am Schachspiel haben wird, erkennen die Eltern daran, ob einfache Spiele wie "Mensch ärgere Dich nicht", Halma oder "Elfer Raus" ihm oder ihr Freude machen.

Auf Wunsch können die Eltern mitkommen, Hauptpersonen sind und bleiben allerdings die jüngeren Gäste! Für die Eltern besteht auch die Möglichkeit, sich in einem Nebenraum selbst mit Unterhaltungspartien schachlich zu betätigen. Schachspiele sowie preiswerte Vesper und Getränke stehen zur Verfügung.

Der Kurs beginnt ganz von vorn. Zug um Zug wird der Lernende spielerisch in die Geheimnisse des "Königlichen Spiels" eingeführt. Es wird kaum "gepaukt", dafür viel gespielt und von Beginn an kleine Schachaufgaben und -rätsel gelöst. Grundlage ist das Buch des Kursleiters Klaus Lindörfer, Neue Schachschule, München 1988, das bereits in der 5. Ausgabe vorliegt, in mehrere Sprachen übersetzt wurde und sich seit 15 Jahren in zahlreichen Schachkursen bewährt hat.

Der Kurs soll zunächst bis Mai dauern, ungefähr eine Stunde je Kurstag. Für freies Spielen steht nach Lust und Zeit der ganze resatliche Abend zur Verfügung. Wer danach Freude am Schach gefunden hat, für den kann es nach den Sommerferien am gleichen Ort mit neuem Schwung weitergehen.

Das Schachspiel trainiert unbestreitbar Konzentrationsfähigkeit und Kombinationsvermögen, es fördert wie auch andere Sportarten soziales Verhalten in angenehmer Umgebung. Sein pädagogischer Wert wird inzwischen auch bei uns gemeinhin anerkannt und wird im Schachgymnasium in Altensteig bei Freudenstadt erstmals systematisch genutzt: Schach ist dort Pflicht und beim Abitur sogar gleichberechtigtes Prüfungsfach.

Terminkalender

4. Quartal 1989

- 19.11.89 Landesliga Oberschwaben 4.Rd.
- 22.11.89 Mannschafts-Blitzturnier um den "Goldenen Fernsehturm" bei den Stuttg.Sf.
- 22.11.-26.11.89 Kreiseinzelmeisterschaft Stgt.-West
- 22.11.89 11.Dr.Kasper-Gedächtnis-Blitzturnier in Murrhardt (4-Mnsh.)
- 24.11.89 Heidenheimer Monatsblitzturnier
- 25.-26.11.89 Talenzentrallehrgang in Ellwangen (A,B,C-Jugend)
- 26.11.89 Oberliga 3.Runde, Verbandsliga 4.Runde**
- 26.11.89 Landesliga Neckar-Fils 4.Rd.
- 01.12.89 Feuerbacher Blitzschach-Open
- 04.12.89 - 08.12.89 Prüfungslehrgang Übungsleiterausbildung**
- 09.-10.12.89 Bundesliga**
- 05.12.89 Tübinger Blitz Grand-Prix
- 09.12.89 Jugend-Mannschafts-Schnellturnier in Winnenden
- 10.12.89 Landesliga Stuttgart 3.Rd.
- 10.12.89 Landesliga Oberschwaben 5.Rd.
- 17.12.89 Oberliga 4.Runde, Verbandsliga 5.Runde**
- 17.12.89 Landesliga Neckar-Fils 5.Rd.
- 19.12.89 Tübinger Blitz Grand-Prix
- 22.12.89 Heilbronner Stadt-Blitzmeisterschaft
- 26.12.89 - 30.12.89 6. Int. Böblinger Open
- 29.12.89 Offenes 15-Minuten-Schnellturnier Heilbronner SchV
- 29.12.89 Heidenheimer Monatsblitzturnier

1. Quartal 1990

- 2.-6.1.90 Stauer-Open in Schwäb.Gmünd
- 12.1.90 Feuerbacher Blitzschach-Open
- 7.1.90 Bundesliga (Einzelrunde)
- 9.1.90 Tübinger Blitz Grand-Prix
- 14.1.90 Verbandsliga 6.Runde**
- 14.1.90 Landesliga Oberschwaben 6.Rd.
- 21.1.90 Oberliga 5.Runde**
- 21.1.90 Landesliga Neckar-Fils 6.Rd.
- 27.-28.1.90 Bundesliga
- 28.1.89 Landesliga Stuttgart 4.Rd.
- 02.2.90 Feuerbacher Blitzschach-Open
- 4.2.90 Verbandsliga 7.Runde**
- 4.2.90 Landesliga Oberschwaben 7.Rd.
- 6.2.90 Tübinger Blitz Grand-Prix
- 11.2.90 Oberliga 6.Runde**
- 11.2.90 Landesliga Neckar-Fils 7.Rd.
- 16.2.90 Beginn des Schachkurses für Kinder in Stgt.-Vaihingen/Rohr
- 17.-18.2.90 Bundesliga**
- 18.2.90 Landesliga Stuttgart 5.Rd.**
- 02.3.90 Feuerbacher Blitzschach-Open
- 04.3.90 Verbandsliga 8.Runde**
- 4.3.89 Landesliga Oberschwaben 8.Rd.
- 6.3.90 Tübinger Blitz Grand-Prix
- 11.3.90 Oberliga 7.Runde**
- 11.3.90 Landesliga Neckar-Fils 8.Rd.
- 18.3.89 Landesliga Stuttgart 6.Rd.
- 24.-25.3.90 Bundesliga**
- 25.3.90 Verbandsliga 9.Runde**
- 25.3.89 Landesliga Oberschwaben 9.Rd.
- 31.3.90 Blitzeinzelmeisterschaft des Verbandes

2. Quartal 1990

- 1.4.89 Landesliga Neckar-Fils 9.Rd.

6.4.90 Feuerbacher Blitzschach-Open

21.-22.4.90 Bundesliga

4.5.90 Feuerbacher Blitzschach-Open

13.5.90 2.Bundesliga

20.5.90 Länderkampf Württemberg - Baden in Altensteig

1.6.90 Feuerbacher Blitzschach Open

17.6.90 4er Ma-Blitzturnier in Rottweil

Nachrichten

5,5:2,5 gegen Bamberg und sogar

7:1 gegen Regensburg in der 1.Schach-Bundesliga

Sindelfingen kam glänzend aus den Startlöchern

Überraschenderweise steht nach der ersten Bundesliga-Doppelrunde der VfL Sindelfingen in der Tabelle ganz oben - ein historischer Vorgang, obwohl dies nach erst zwei gespielten Runden noch nicht viel bedeuten muß. Aber die Mannschaft bewies, daß man das schlechte Abschneiden vom Vorjahr vergessen machen will.

Der ungefährdete 5,5:3,5-Sieg gegen Bamberg hätte leicht noch höher ausfallen können; 2 remis endende Partien standen vorher klar auf Gewinn. Optimal dagegen das Geschehen am Sonntag beim 7:1 gegen Regensburg. Mit diesem Kanter Sieg wurde das Maximum erreicht.

aus Kreiszeitung 12.10.89



VfL Sindelfingen

Stehend v.links n.rechts: Bialas, Dr.Runau, Dr.Fahnen Schmidt, Darga, Franke, Kraut, Mohr, Mannschaftsführer Degenhardt, Mohr; sitzend Rajkovic

Peter Dittmar Jahressieger

Feuerbacher Blitzschach-Open entschieden

Bereits zwei Runden vor Schluß der diesjährigen Blitzschachserie der Sportvg Feuerbach stand mit dem Wolfbuscher Bundesligaspieler Peter Dittmar der Gesamtsieger 1989 fest. Die Spannung um die Plätze und damit um die Geld- und Sachpreise bleibt jedoch erhalten. Auch das Novemberturnier wurde die Beute eines Bundesligaspielers, dieses Mal war es Dr.Matthias Birke von SF 1879 Stuttgart, der die Flasche FEUERBACHER BERG TROLLINGER mit nach Hause nahm.

Das Ergebnis des November-Turniers(15 Runden):

1.Dr.Birke/SSF 1879	14,5	Weber/Feuerbach	10,0
2.Schuran/Aalen	11,5	7.Pöthig/Feuerbach	9,5
3.Welker/Schmid	11,0	8.Schaaf/Korntal	7,0
4.Kralj/Stuttgart	10,5	9.Ott/Wolfbusch	6,5
5.Arendt/Feuerbach	10,0	vor weiteren 7 Teilnehmern	

Die Jahreswertung nach 11 Runden:

1.Dittmar/Wolfbusch	67,5	9.W.Schmid/SSF 1879	26,5
2.Pöthig/Feuerbach	48,0	10.Scheef/Vaih.-Rohr	24,5
3.Zimmer/Botnang	46,5	11.Kralj/Stuttgart	21,0
4.M.Welker/Schmid	39,5	12.Lüdtke/Feuerbach	20,0
5.A.Schmitt/Ditzingen	38,5	13.Schuran/Aalen	19,5
Weber/Feuerbach	38,5	14.Ott/Wolfbusch	17,0
7.DR.Birke/SSF 1879	37,0	15.Arendt/Feuerbach	13,5
8.Lenz/Schmid	28,5	vor weiteren 46 Spielern	

Die letzte Runde des Feuerbacher Blitzschach-Open 1989 findet zusammen mit der Siegerehrung und Preisverteilung am **1.Dezember 1989 um 19.30** im Schachzentrum des Freizeitheims in Stuttgart-Feuerbach statt. Wie immer sind alle Blitzschachexperten wieder herzlich eingeladen.

jwa

